

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V



Jahresauswertung 2020

Modul 16/1 Geburtshilfe

Gesamtauswertung

Hinweise zur Auswertung

Erfasst und statistisch ausgewertet wurden alle für das Verfahrensjahr 2020 vollständig sowie korrekt dokumentierten und an die Geschäftsstelle fristgerecht übermittelten Geburten. 2020 nahmen 82 Krankenhausstandorte teil (minimale Fallzahl 1, maximale Fallzahl 3327). 105.444 Datensätze wurden insgesamt für Baden-Württemberg geliefert - alle fristgerecht (zertifiziert) und auswertbar (fehlerfrei).

Aufbau der Auswertung:

Basisauswertung

Die Basisstatistik stellt eine deskriptive Datenauswertung absoluter und relativer Häufigkeiten aller gesammelten Daten aus den Dokumentationsbögen dar, zumeist ohne weitere Verknüpfung.

Bitte beachten Sie:

- Kann-Felder sind Datensatzfelder, die auch (laut Vorgaben in der gültigen Spezifikation) unausgefüllt bleiben dürfen. Diese werden dann entsprechend im Basisteil entweder mit „keine Angabe“ aufgeführt und / oder mittels Fußnote kommentiert und führen evtl. zur Abweichung der Grundgesamtheit von der Gesamtzahl insgesamt ausgewerteter Datensätze.

Qualitätsmerkmale

Im zweiten Teil der Auswertung werden Qualitätsmerkmale berechnet, die eine mathematische Kennzahl darstellen und noch keine unmittelbare Aussage zur erbrachten Qualität erlauben. Durch Verwendung der Rechenregeln des IQTIG (Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen) entsprechen die dargestellten **Qualitätsindikatoren** denen der Bundesauswertung, so dass die Möglichkeit zum Vergleich der Ergebnisse mit denen aller Krankenhäuser bundesweit gegeben ist. Wurden auf Landesebene von der Arbeitsgruppe zusätzliche Qualitätsmerkmale festgelegt oder modifiziert, so sind diese durch den Zusatz "nur Baden-Württemberg" gekennzeichnet. Diese sind landesspezifisch und erlauben dann lediglich einen Vergleich baden-württembergischer Einrichtungen. Angefügt ist des Weiteren eine Aufstellung der bundeseinheitlichen Referenzbereiche der Qualitätsindikatoren zum aktuellen Kenntnisstand.

Bitte beachten Sie, dass die Ergebnisse in den fünf **planungsrelevanten Qualitätsindikatoren**

- Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten (ID 318)
- Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stat. Aufenthalt von mind. zwei Kalendertagen (ID 330)
- E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten (ID 1058)
- Perioperative Antibiotikaphylaxe bei Kaiserschnittentbindung (ID 50045)
- Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (ID 51803)

entsprechend Richtlinie zu planungsrelevanten Qualitätsindikatoren vom Gemeinsamen Bundesausschuss veröffentlicht werden.

Erläuterung zu Verhältniszahlen (O/E) zur Risikoadjustierung von Qualitätsindikatoren

Zu mehreren Indikatoren wird eine Verhältniszahl berechnet, die die tatsächlichen Fälle (O = observed) in Relation zur Anzahl erwarteter Fälle (E = expected) setzt. „E“ berechnet sich aus der Verteilung der zugrunde gelegten Einflussfaktoren im Kollektiv der in einem Haus behandelten Patienten. Welche Parameter berücksichtigt wurden, findet sich als Zusatztablette zum Indikator in der

Jahresauswertung (oder in den Rechenregeln des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/peri/>). Die Regressionskoeffizienten für die Faktoren, für die im statistischen Schätzmodell relevante Effekte auf das betrachtete Outcome nachgewiesen werden konnten, wurden vom IQTIG auf Basis der bundesweiten Daten der Vorjahre berechnet. Ein Wert von > 1 bedeutet, dass mehr Fälle aufgetreten sind, als anhand der einbezogenen Risikofaktoren zu erwarten waren. Umgekehrt bedeutet ein Wert von < 1 , dass weniger Fälle als zu erwarten aufgetreten sind. Für die Risikoadjustierung können nur im Datensatz enthaltene Datenfelder genutzt werden. Nicht alle dokumentierten Diagnosen / Komorbiditäten werden einbezogen, da keine ausreichend valide und vollzählige Datenbasis zu Verfügung steht. Auch in der Literatur möglicherweise nachgewiesene evidente Einflussfaktoren müssen teilweise unberücksichtigt bleiben, wenn sie nicht Bestandteil der Erfassung sind. Trotz dieser Einschränkungen wird der Vergleich von Krankenhausergebnissen durch die Risikoadjustierung aussagekräftiger, die eventuelle Klärung auffällig hoher Werte im Strukturierten Dialog in Zukunft voraussichtlich treffgenauer.

Änderungen für die Auswertung 2020

Für den risikoadjustierten Qualitätsindikator „Kaiserschnittgeburt“ (ID 52249) werden nun mittels des von der Weltgesundheitsorganisation empfohlenen Klassifikationssystems nach Michael Robson („Robson-Klassifikation“) für unterschiedliche Risikogruppen anhand von 10 Kennzahlen Sectoraten berechnet. Damit können ggf. krankenhausspezifische Möglichkeiten zur Qualitätsverbesserung zielgerichtet identifiziert und nachverfolgt werden.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die QiG BW in Stuttgart unter ☎ (07 11) 184278 - 00.

Inhalt Klinikauswertung 2020

Modul 16/1

Geburtshilfe



Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

1. Übersicht

Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze	8
Schwangere gesamt	9
Erstschwangerschaft / Folgeschwangerschaft	9
Erstgebährende / Mehrgebährende	9
Kinder gesamt	9
Mehrlinge	9
Versorgungsstufe	10
Entbindungen pro Monat	10

2. Basisdokumentation Mutter

Statistische Alterswerte	11
Verteilung der Altersgruppen	11
Vorausgegangene Schwangerschaften	12
Angaben zu vorausgegangenen Schwangerschaften (Mehrfachnennungen möglich)	13

3. Jetzige Schwangerschaft

Schwangerschaftsbefunde laut Mutterpass	14
Anamnestiche Schwangerschaftsbefunde gemäß Mutterpass nach Schlüssel 1	15
Dokumentationsqualität	17
Anamnestiche Indikation - Stationärer Aufenthalt (vor Geburt) nach Schlüssel 1	18
Befundete Indikation - Stationärer Aufenthalt (vor Geburt) nach Schlüssel 1	19
Gesamtanzahl Vorsorgeuntersuchungen	20
Vortest zum Gestationsdiabetes	21
Diagnosetest zum Gestationsdiabetes	21
Body-Mass Index (BMI) bei Erstuntersuchung	22
Antenatale Kortikosteroidtherapie	23
Geschätztes klinisches Gestationsalter	24
Berechnete oder geschätzte Tragzeit in kompletten Wochen	24

4. Entbindung

Aufnahmeart	25
Muttermundweite	25
Geburtsrisiken nach Schlüssel 2	26
CTG-Kontrolle (Grundgesamtheit: Kinder)	28
externes CTG	28
internes CTG	28
Blutgasanalyse Fetalblut (MBU)	29
Anteil von Einlingen mit Mikroblutuntersuchung an allen Einlingen mit pathologischem CTG	29
Anteil von Einlingen mit Mikroblutuntersuchung an allen Einlingen mit pathologischem CTG und sekundärer Sectio caesarea	29
Base Excess	30
pH-Werte	30
Lage des Kindes	31
Geburtsdauer ab Beginn geburtswirksamer Wehen (Stunden)	32
Geburtseinleitung	32
Wehenmittel s. p.	32
Episiotomie	33
Entbindungsmodus (Grundgesamtheit: Kinder)	34
Sectio caesarea	35
Indikation zur operativen Entbindung (Sectio caesarea oder vaginal-operative Entbindung nach Schlüssel 2)	36
Kaiserschnitt-Entbindung unter Antibiotika (Mutter)	38
Hauptindikation Notsectio nach Schlüssel 2	39
Entscheidungs-Entwicklungszeit bei Notsectio	41
Hebamme anwesend (Grundgesamtheit: Kinder)	41
Facharzt anwesend (Grundgesamtheit: Kinder)	42
Pädiater anwesend (Grundgesamtheit: Kinder)	42
Pädiater anwesend (Grundgesamtheit: Kinder mit Angabe eines Geburtsrisikos bei der Mutter)	42

5. Kind

Geschlecht des Kindes	43
Geburtsgewicht des Kindes	43
Kopfumfang des Kindes	44
APGAR	45
Allgemeinanästhesie	47
Blutgasanalyse Nabelschnurarterie	47
Base Excess-Werte	47
pH-Werte	48
Postpartale Maßnahmen	49
Fehlbidungen	49
Perinatale Mortalität	50
Todesursache Kind (Grundgesamtheit: Totgeburten)	50
Todesfälle nach Tragzeit Grundgesamtheit: Totgeburten	51
Todesfälle nach Gewicht Grundgesamtheit: Totgeburten	52
Todesfälle nach Tragzeit Grundgesamtheit: Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	53
Todesfälle nach Gewicht Grundgesamtheit: Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	54

6. Mutter

Geburtsverletzungen - Dammriss	55
Tod der Mutter	55
Komplikationen im Wochenbett	55
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	56
Sonderauswertung zu mütterlichen Komplikationen	56

7. Entlassung / Verlegung

Verlegung des Kindes	57
Postpartale Aufenthaltsdauer Kind	57
Entlassungsgrund aus Geburtsklinik Kind	58
Präpartale Aufenthaltsdauer Mutter	59
Postpartale Aufenthaltsdauer Mutter	59
Postpartale Aufenthaltsdauer Mutter bei Sectio-Geburt	60
Aufnahmediagnose Mutter	61
Entlassungsgrund Mutter	61

1. Übersicht

Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze

Anzahl Krankenhäuser	Fallzahl Gesamt	Fallzahl Minimum	Fallzahl Maximum
82	105444	1	3327

1. Übersicht

			Baden-Württemberg
Schwangere gesamt*	Anzahl		105444

			Baden-Württemberg
Erstschwangerschaft	Anzahl		40479/105444
	%		38,4%
Folgeschwangerschaft	Anzahl		64965/105444
	%		61,6%

* Summe der Zähler ergibt Grundgesamtheit der nächsten Tabellen

			Baden-Württemberg
Erstgebährende**	Anzahl		49608/105444
	%		47,0%
Mehrgebährende	Anzahl		55836/105444
	%		53,0%

** Schwangere ohne Lebend- und Totgeburt(en) in der Vorgeschichte

			Baden-Württemberg
Kinder gesamt	Anzahl		107421

			Baden-Württemberg
Einlingsgeburt	Anzahl		103492/105444
	%		98,1%
Zwillingsgeburt	Anzahl		1927/105444
	%		1,8%
Drillingsgeburt	Anzahl		24/105444
	%		0,0%
Vierlingsgeburt	Anzahl		1/105444
	%		0,0%

1. Übersicht

Versorgungsstufe

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perinatalzentrum Level 1			46991/105444	44,6%
Perinatalzentrum Level 2			8917/105444	8,5%
Perinataler Schwerpunkt			7526/105444	7,1%
Geburtsklinik			42002/105444	39,8%
sonstiges			8/105444	0,0%

Das Datenfeld "Versorgungsstufe" ist gemäß den Aufnahme- und Zuweisungskriterien in der Anlage 1 der QFR-RL zu dokumentieren. Gemäß den Kriterien der QFR-RL ist die Versorgungsstufe ihrer Einrichtung: unbekannt

Entbindungen pro Monat

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Dezember/2019			676	0,6%
Januar/2020			8584	8,1%
Februar/2020			7796	7,4%
März/2020			8348	7,9%
April/2020			8073	7,7%
Mai/2020			8878	8,4%
Juni/2020			9011	8,5%
Juli/2020			9876	9,4%
August/2020			9510	9,0%
September/2020			9544	9,1%
Oktober/2020			9261	8,8%
November/2020			8282	7,9%
Dezember/2020			7605	7,2%

2. Basisdokumentation Mutter

Statistische Alterswerte

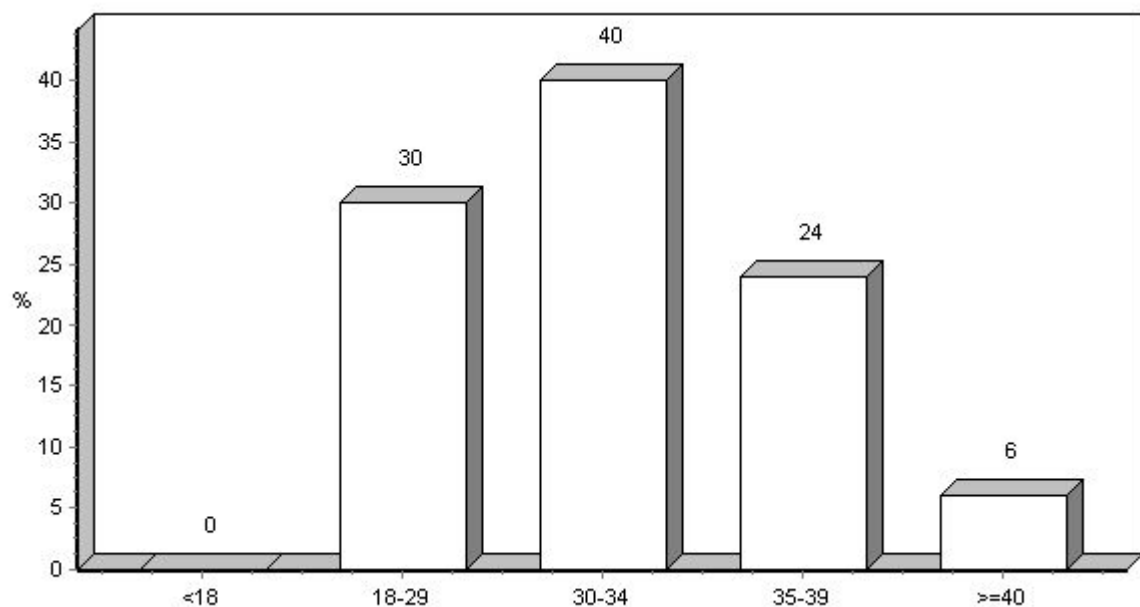
		Anzahl der Patientinnen	Minimum (Jahre)	Median (Jahre)	Mittelwert (Jahre)	Maximum (Jahre)
Statistische Alterswerte						
	Baden-Württemberg	105444	14	31,0	31,3	54

Verteilung der Altersgruppen

Altersgruppen			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 18 Jahre			184/105444	0,2%
18 - 29 Jahre			32086/105444	30,4%
30 - 34 Jahre			42052/105444	39,9%
35 - 39 Jahre			25009/105444	23,7%
>= 40 Jahre			6113/105444	5,8%

Verteilung der Altersgruppen (in Jahren)

 = Baden-Württemberg



2. Basisdokumentation Mutter

Vorausgegangene Schwangerschaften

		Schwangerschaften			
		0	1*	2*	3 and darüber *
	Anzahl				
	%				
Baden-Württemberg	Anzahl	40479/105444	34909/105444	17022/105444	13034/105444
	%	38,4%	33,1%	16,1%	12,4%

* Zähler ergibt jeweils Grundgesamtheit der nächsten Tabelle

2. Basisdokumentation Mutter

Angaben zu vorausgegangenen Schwangerschaften (Mehrfachnennungen möglich)

Baden-Württemberg		0	1	2	3 und darüber	Gesamt
Lebendgeborene Kinder	Anzahl	9372	37969	12388	5236	64965
	%	14,4%	58,4%	19,1%	8,1%	100,0%
Totgeborene Kinder	Anzahl	64176	746	34	9	64965
	%	98,8%	1,1%	0,1%	0,0%	100,0%

3. Jetzige Schwangerschaft

Schwangerschaftsbefunde laut Mutterpass

			Baden-Württemberg
nein	Anzahl		25703/105444
	%		24,4%
ja	Anzahl		79605/105444
	%		75,5%
Schwangere erscheint ohne Mutterpass	Anzahl		136/105444
	%		0,1%

3. Jetzige Schwangerschaft

Anamnestische Schwangerschaftsbefunde gemäß Mutterpass

Nach Schlüssel 1

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Mindestens 1 Schwangerschaftsrisiko (Schlüssel 1)			75357/105444	71,5%
01 Familiäre Belastung			24075/105444	22,8%
02 Frühere eigene schwere Erkrankungen			16483/105444	15,6%
03 Blutungs-/Thromboseneigung			2450/105444	2,3%
04 Allergie			20563/105444	19,5%
05 Frühere Bluttransfusionen			776/105444	0,7%
06 Besondere psychische Belastung			2811/105444	2,7%
07 Besondere soziale Belastung			2394/105444	2,3%
08 Rhesus-Inkompatibilität			270/105444	0,3%
09 Diabetes mellitus			949/105444	0,9%
10 Adipositas			11161/105444	10,6%
11 Kleinwuchs			876/105444	0,8%
12 Skelettanomalien			1599/105444	1,5%
13 Schwangere unter 18 Jahre			293/105444	0,3%
14 Schwangere über 35 Jahre			21094/105444	20,0%
15 Vielgebärende			687/105444	0,7%
16 Z. n. Sterilitätsbehandlung			3224/105444	3,1%
17 Z. n. Frühgeburt (vor Ende der 37. Ss.woche)			2041/105444	1,9%
18 Z. n. Geb. eines hypotrophen Kindes (Gewicht unter 2500 g)			431/105444	0,4%
19 Z. n. 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen			5980/105444	5,7%
20 Totes/geschädigtes Kind in der Anamnese			1457/105444	1,4%
21 Komplikationen bei vorausgegangenen Entbindungen			4652/105444	4,4%
22 Komplikationen post partum			1226/105444	1,2%
23 Z. n. Sectio caesarea			16311/105444	15,5%
24 Z. n. anderen Uterusoperationen			2835/105444	2,7%
25 Rasche Ss.folge (weniger als 1 Jahr)			2662/105444	2,5%
26 sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde			6545/105444	6,2%
54 Z. n. HELLP-Syndrom			81/105444	0,1%
55 Z. n. Eklampsie			27/105444	0,0%
56 Z. n. Hypertonie			30/105444	0,0%

Mehrfachnennungen möglich

3. Jetzige Schwangerschaft

Anamnestische Schwangerschaftsbefunde gemäß Mutterpass

Nach Schlüssel 1

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Mindestens 1 Schwangerschaftsrisiko (Schlüssel 1)			21510/105444	20,4%
27 behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankungen			1220/105444	1,2%
28 Dauermedikation			3891/105444	3,7%
29 Abusus			2127/105444	2,0%
30 besondere psychische Belastung			239/105444	0,2%
31 besondere soziale Belastung			115/105444	0,1%
32 Blutungen, Ss.alter: unter 28 vollendete Wochen			813/105444	0,8%
33 Blutungen, Ss.alter: 28 vollendete Wochen und mehr			175/105444	0,2%
34 Placenta praevia			235/105444	0,2%
35 Mehrlingsschwangerschaft			1649/105444	1,6%
36 Hydramnion			165/105444	0,2%
37 Oligohydramnie			330/105444	0,3%
38 Terminunklarheit			187/105444	0,2%
39 Placentainsuffizienz			510/105444	0,5%
40 Isthmozervikale Insuffizienz			703/105444	0,7%
41 vorzeitige Wehentätigkeit			729/105444	0,7%
42 Anämie			1329/105444	1,3%
43 Harnwegsinfektion			125/105444	0,1%
44 indirekter Coombstest positiv			18/105444	0,0%
45 Risiko aus anderen serologischen Befunden			346/105444	0,3%
46 Hypertonie (Blutdruck über 140/90)			835/105444	0,8%
47 Ausscheidung von 1000 mg Eiweiß pro Liter Urin und mehr			200/105444	0,2%
48 Mittelgradige - schwere Ödeme			138/105444	0,1%
49 Hypotonie			60/105444	0,1%
50 Gestationsdiabetes			6708/105444	6,4%
51 Lageanomalie			768/105444	0,7%
52 sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf			3371/105444	3,2%
53 Hyperemesis			111/105444	0,1%

Mehrfachnennungen möglich

3. Jetzige Schwangerschaft

Dokumentationsqualität

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
bei Angabe zur Aufenthaltsdauer(s.o.)	mit Angabe Indikation (s.u.)			2165/105444	2,1%
	ohne Angabe Indikation			103279/105444	97,9%

3. Jetzige Schwangerschaft

Anamnestiche Indikation - Stationärer Aufenthalt (vor Geburt)

Nach Schlüssel 1

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Mindestens 1 anamnestiche Indikation (Schlüssel 1)			552/105444	0,5%
01 Familiäre Belastung			33/105444	0,0%
02 Frühere eigene schwere Erkrankungen			79/105444	0,1%
03 Blutungs-/Thromboseneigung			10/105444	0,0%
04 Allergie			18/105444	0,0%
05 Frühere Bluttransfusionen			1/105444	0,0%
06 Besondere psychische Belastung			10/105444	0,0%
07 Besondere soziale Belastung			7/105444	0,0%
08 Rhesus-Inkompatibilität			2/105444	0,0%
09 Diabetes mellitus			32/105444	0,0%
10 Adipositas			10/105444	0,0%
11 Kleinwuchs			5/105444	0,0%
12 Skelettanomalien			2/105444	0,0%
13 Schwangere unter 18 Jahre			0/105444	0,0%
14 Schwangere über 35 Jahre			15/105444	0,0%
15 Vielgebärende			2/105444	0,0%
16 Z. n. Sterilitätsbehandlung			8/105444	0,0%
17 Z. n. Frühgeburt (vor Ende der 37. Ss.woche)			6/105444	0,0%
18 Z. n. Geb. eines hypotrophen Kindes (Gewicht unter 2500 g)			0/105444	0,0%
19 Z. n. 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen			13/105444	0,0%
20 Totes/geschädigtes Kind in der Anamnese			5/105444	0,0%
21 Komplikationen bei vorausgegangenen Entbindungen			5/105444	0,0%
22 Komplikationen post partum			3/105444	0,0%
23 Z. n. Sectio caesarea			68/105444	0,1%
24 Z. n. anderen Uterusoperationen			5/105444	0,0%
25 Rasche Ss.folge (weniger als 1 Jahr)			0/105444	0,0%
26 sonstige anamnestiche oder allgemeine Befunde			242/105444	0,2%
54 Z. n. HELLP-Syndrom			8/105444	0,0%
55 Z. n. Eklampsie			2/105444	0,0%
56 Z. n. Hypertonie			1/105444	0,0%

Mehrfachnennungen möglich

3. Jetzige Schwangerschaft

Befundete Indikation - Stationärer Aufenthalt (vor Geburt)

Nach Schlüssel 1

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Mindestens 1 befundete Indikation (Schlüssel 1)			1750/105444	1,7%
27 behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankungen			71/105444	0,1%
28 Dauermedikation			8/105444	0,0%
29 Abusus			3/105444	0,0%
30 besondere psychische Belastung			5/105444	0,0%
31 besondere soziale Belastung			3/105444	0,0%
32 Blutungen, Ss.alter: unter 28 vollendete Wochen			90/105444	0,1%
33 Blutungen, Ss.alter: 28 vollendete Wochen und mehr			87/105444	0,1%
34 Placenta praevia			34/105444	0,0%
35 Mehrlingsschwangerschaft			31/105444	0,0%
36 Hydramnion			4/105444	0,0%
37 Oligohydramnie			29/105444	0,0%
38 Terminunklarheit			3/105444	0,0%
39 Placentainsuffizienz			36/105444	0,0%
40 Isthmozervikale Insuffizienz			315/105444	0,3%
41 vorzeitige Wehentätigkeit			271/105444	0,3%
42 Anämie			32/105444	0,0%
43 Harnwegsinfektion			35/105444	0,0%
44 indirekter Coombstest positiv			0/105444	0,0%
45 Risiko aus anderen serologischen Befunden			9/105444	0,0%
46 Hypertonie (Blutdruck über 140/90)			95/105444	0,1%
47 Ausscheidung von 1000 mg Eiweiß pro Liter Urin und mehr			5/105444	0,0%
48 Mittelgradige - schwere Ödeme			10/105444	0,0%
49 Hypotonie			3/105444	0,0%
50 Gestationsdiabetes			44/105444	0,0%
51 Lageanomalie			31/105444	0,0%
52 sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf			463/105444	0,4%
53 Hyperemesis			160/105444	0,2%

Mehrfachnennungen möglich

3. Jetzige Schwangerschaft

Gesamtanzahl Vorsorgeuntersuchungen

		Alle Mütter				Schwangerschafts- dauer von ≥ 37+0 Wochen				Schwangerschafts- dauer von < 37+0 Wochen			
				Baden- Württemberg				Baden- Württemberg				Baden- Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Anzahl Vorsorge- untersuchungen	keine Angabe			12573/105444	11,9%			11351/98287	11,5%			1222/7157	17,1%
	0 bis unter 2			204/105444	0,2%			165/98287	0,2%			39/7157	0,5%
	2 bis unter 5			1149/105444	1,1%			840/98287	0,9%			309/7157	4,3%
	5 bis unter 11			38254/105444	36,3%			33931/98287	34,5%			4323/7157	60,4%
	11 und darüber			53264/105444	50,5%			52000/98287	52,9%			1264/7157	17,7%
Gesamt				105444/105444	100,0%			98287/98287	100,0%			7157/7157	100,0%

3. Jetzige Schwangerschaft

Vortest zum Gestationsdiabetes

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Vortest zum Gestationsdiabetes durchgeführt	nein			19818/105444	18,8%
	ja			83491/105444	79,2%
	aus Mutterpass nicht ermittelbar			2135/105444	2,0%
wenn Vortest zum Gestationsdiabetes durchgeführt = ja:					
Vortest auffällig	nein			68190/83491	81,7%
	ja			15301/83491	18,3%

Diagnostest zum Gestationsdiabetes

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Diagnostest zum Gestationsdiabetes durchgeführt	nein			71058/105444	67,4%
	ja			32018/105444	30,4%
	aus Mutterpass nicht ermittelbar			2368/105444	2,2%
wenn Diagnostest zum Gestationsdiabetes durchgeführt = ja:					
Diagnostest auffällig	nein			22040/32018	68,8%
	ja			9978/32018	31,2%

3. Jetzige Schwangerschaft

Body-Mass Index (BMI) bei Erstuntersuchung

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
BMI bei Erstuntersuchung	keine Angabe			3877	3,7%
	unter 20			9129	8,7%
	20 bis unter 25			48408	45,9%
	25 bis unter 30			27257	25,8%
	30 und darüber			16773	15,9%
Gesamt				105444	100,0%

BMI=Gewicht in kg / (Größe in Metern)²

3. Jetzige Schwangerschaft

Antenatale Kortikosteroidtherapie

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			102690/105444	97,4%
ja, Beginn der antenatalen Kortikosteroidtherapie erfolgte in eigener Klinik			2412/105444	2,3%
ja, Beginn der antenatalen Kortikosteroidtherapie erfolgte extern			342/105444	0,3%

3. Jetzige Schwangerschaft

Geschätztes klinisches Gestationsalter

seltene Schätzung bei Fehlen von errechnetem Geburtsdatum und sonographischem Befund			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Schätzung			105090/105444	99,7%
Angabe zur Schätzung			354/105444	0,3%

Berechnete oder geschätzte Tragzeit in kompletten Wochen

			Baden-Württemberg	
Berechnete oder geschätzte Tragzeit	unter 27+0 Wochen	Anzahl		411/105444
		%		0,4%
	27+0 bis unter 32+0 Wochen	Anzahl		844/105444
		%		0,8%
	32+0 bis unter 33+0 Wochen	Anzahl		347/105444
		%		0,3%
	33+0 bis unter 34+0 Wochen	Anzahl		547/105444
		%		0,5%
	34+0 bis unter 35+0 Wochen	Anzahl		933/105444
		%		0,9%
	35+0 bis unter 36+0 Wochen	Anzahl		1276/105444
		%		1,2%
	36+0 bis unter 37+0 Wochen	Anzahl		2799/105444
		%		2,7%
	37+0 bis unter 38+0 Wochen	Anzahl		6805/105444
		%		6,5%
	38+0 bis unter 42+0 Wochen	Anzahl		90815/105444
		%		86,1%
	42+0 Wochen und darüber	Anzahl		667/105444
		%		0,6%
	ohne/unsich. Angabe	Anzahl		0/105444
		%		0,0%

Felder zur Berechnung sind:

- Geburtsdatum des Kindes
- berechneter, ggf. korrigierter Geburtstermin
- klinisches Gestationsalter
- Listenfeld mit Schwangerschaftsrisiken

4. Entbindung

Aufnahmeart

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Entbindung in der Klinik bei geplanter Klinikgeburt			104942/105444	99,5%
Entbindung in der Klinik bei weitergel. Haus-/Praxis-/Geburtshausgeburt, die außerklinisch subpartal begonnen wurde			332/105444	0,3%
Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme			170/105444	0,2%

Muttermundweite

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Muttermundweite bei Aufnahme	keine Angabe			25118	23,8%
	0 bis unter 3 cm			51715	49,0%
	3 bis unter 6 cm			18675	17,7%
	6 cm und darüber			9936	9,4%
Gesamt				105444	100,0%

4. Entbindung

Geburtsrisiken

Nach Schlüssel 2

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Mindestens ein Geburtsrisiko			83416/105444	79,1%
60 vorzeitiger Blasensprung			16238/105444	15,4%
61 Übertragung des Termins			13433/105444	12,7%
62 Fehlbildung			430/105444	0,4%
63 Frühgeburt			3226/105444	3,1%
64 Mehrlingsschwangerschaft			1871/105444	1,8%
65 Plazentainsuffizienz			1876/105444	1,8%
66 hypertensive Schwangerschaftserkrankung			1955/105444	1,9%
67 Rh-Inkompatibilität			107/105444	0,1%
68 Diabetes mellitus			4749/105444	4,5%
69 Z. n. Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen			17853/105444	16,9%
70 Placenta praevia			518/105444	0,5%
71 vorzeitige Plazentalösung			549/105444	0,5%
72 sonstige uterine Blutungen			626/105444	0,6%
73 Amnioninfektionssyndrom			921/105444	0,9%
74 Fieber unter der Geburt			478/105444	0,5%
75 mütterliche Erkrankung			3469/105444	3,3%
76 mangelnde Kooperation der Mutter			750/105444	0,7%
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne			16438/105444	15,6%
78 grünes Fruchtwasser			9670/105444	9,2%
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)			91/105444	0,1%
80 Nabelschnurvorfal			61/105444	0,1%
81 sonstige Nabelschnurkomplikationen			9460/105444	9,0%

Mehrfachnennungen möglich

4. Entbindung

Geburtsrisiken

Nach Schlüssel 2

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Mindestens ein Geburtsrisiko			83416/105444	79,1%
82 protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode			3816/105444	3,6%
83 protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode			9387/105444	8,9%
84 absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken			2344/105444	2,2%
85 Uterusruptur			402/105444	0,4%
86 Querlage/Schräglage			562/105444	0,5%
87 Beckenendlage			5308/105444	5,0%
88 hintere Hinterhauptslage			2686/105444	2,5%
89 Vorderhauptslage			311/105444	0,3%
90 Gesichtslage/Stirnlage			155/105444	0,1%
91 tiefer Querstand			205/105444	0,2%
92 hoher Geradstand			1140/105444	1,1%
93 sonstige regelwidrige Schädelagen			1180/105444	1,1%
94 sonstige			21917/105444	20,8%
95 HELLP-Syndrom			322/105444	0,3%
96 intrauteriner Fruchttod			193/105444	0,2%
97 pathologischer Dopplerbefund			458/105444	0,4%
98 Schulterdystokie			490/105444	0,5%

Mehrfachnennungen möglich

4. Entbindung

CTG-Kontrolle (Grundgesamtheit: Kinder)

CTG-Kontrolle durchgeführt			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
- externes CTG			101998/107421	95,0%
- internes CTG			4362/107421	4,1%

- Mehrfachnennungen möglich

- Fakultative Angabe, z.T. fehlende Angaben möglich

externes CTG

				Baden-Württemberg
	intermittierend	Anzahl		42596/101998
		%		41,8%
	kontinuierlich bis Geburt	Anzahl		46719/101998
		%		45,8%
	kontinuierlich bis Desinfektion	Anzahl		12683/101998
		%		12,4%

internes CTG

				Baden-Württemberg
	intermittierend	Anzahl		1482/4362
		%		34,0%
	kontinuierlich bis Geburt	Anzahl		2599/4362
		%		59,6%
	kontinuierlich bis Desinfektion	Anzahl		281/4362
		%		6,4%

4. Entbindung

Blutgasanalyse Fetalblut (MBU)

			Baden-Württemberg
Mindestens eine Angabe zu Blutgasanalyse	Anzahl		3975/107421
	%		3,7%
Base Excess bestimmt	Anzahl		3974/3975
	%		100,0%
pH-Wert bestimmt	Anzahl		3972/3975
	%		99,9%

Mehrfachnennungen möglich

			Baden-Württemberg
Anteil von Einlingen mit Mikroblutuntersuchung an allen Einlingen mit pathologischem CTG	Anzahl		2500/16990
	%		14,7%

			Baden-Württemberg
Anteil von Einlingen mit Mikroblutuntersuchung an allen Einlingen mit pathologischem CTG und sekundärer Sectio caesarea	Anzahl		911/5887
	%		15,5%

4. Entbindung

Base Excess

				Baden-Württemberg
	positiver Wert	Anzahl		666/3974
		%		16,8%
	-4,9 bis 0,0 mmol/l	Anzahl		2373/3974
		%		59,7%
	-9,9 bis -5,0 mmol/l	Anzahl		786/3974
		%		19,8%
	-14,9 bis -10,0 mmol/l	Anzahl		122/3974
		%		3,1%
	-39,9 bis -15,0 mmol/l	Anzahl		27/3974
		%		0,7%

pH-Werte

				Baden-Württemberg
	6,50 bis 6,99	Anzahl		8/3969
		%		0,2%
	7,00 bis 7,09	Anzahl		26/3969
		%		0,7%
	7,10 bis 7,19	Anzahl		234/3969
		%		5,9%
	7,20 bis 7,50	Anzahl		3677/3969
		%		92,6%
	über 7,50	Anzahl		24/3969
		%		0,6%

4. Entbindung

Lage des Kindes

				Baden-Württemberg
	regelrechte Schädellage	Anzahl		95304/107421
		%		88,7%
	regelwidrige Schädellage	Anzahl		5706/107421
		%		5,3%
	Beckenendlage	Anzahl		5637/107421
		%		5,2%
	Querlage	Anzahl		595/107421
		%		0,6%
	nicht bestimmt	Anzahl		179/107421
		%		0,2%

4. Entbindung

Geburtsdauer ab Beginn geburtswirksamer Wehen (Stunden)

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Geburtsdauer	keine Angabe			52062	48,5%
	0 Stunden			5598	5,2%
	1 bis 2 Stunden			7737	7,2%
	3 bis 6 Stunden			21087	19,6%
	7 bis 12 Stunden			14162	13,2%
	13 bis 18 Stunden			4538	4,2%
	19 Stunden und darüber			2237	2,1%
Gesamt (Kinder)				107421	100,0%

Geburtseinleitung

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Geburtseinleitung				19497/105444	18,5%

Wehenmittel s. p.

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Wehenmittel s. p.				21499/105444	20,4%

4. Entbindung

Episiotomie

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Episiotomie	nein			94619	89,7%
	median			1353	1,3%
	mediolateral			9276	8,8%
	sonstige			196	0,2%
Gesamt				105444	100,0%

		Dammriss									
		nein		I.Grades		II.Grades		III.Grades		IV.Grades	
			Baden-Württemberg		Baden-Württemberg		Baden-Württemberg		Baden-Württemberg		Baden-Württemberg
Episiotomie	nein		63145		12553		17812		1046		63
	median		1116		24		117		83		13
	mediolateral		8443		137		390		290		16
	sonstige		130		18		44		4		0
Gesamt			72834		12732		18363		1423		92

4. Entbindung

Entbindungsmodus (Grundgesamtheit: Kinder)

			Baden-Württemberg
5-720 Zangenentbindung	Anzahl		445/107417
	%		0,4%
5-724 Drehung des kindlichen Kopfes mit Zange	Anzahl		0/107417
	%		0,0%
5-725 Extraktion bei Beckenendlage	Anzahl		10/107417
	%		0,0%
5-727 Spontane und vag. operative Entb. bei Beckenendlage	Anzahl		275/107417
	%		0,3%
5-728 Vakuumentbindung	Anzahl		7993/107417
	%		7,4%
5-729 Andere instrumentelle Entbindung	Anzahl		2/107417
	%		0,0%
5-732 Innere u. komb. Wendung ohne u. mit Extraktion	Anzahl		0/107417
	%		0,0%
5-740 Klassische Sectio caesarea	Anzahl		9619/107417
	%		9,0%
5-741 Sectio caesarea suprazervikal und korporal	Anzahl		425/107417
	%		0,4%
5-742 Sectio caesarea extraperitonealis	Anzahl		29/107417
	%		0,0%
5-749 Andere Sectio caesarea	Anzahl		24189/107417
	%		22,5%
8-515 Partus mit Manualhilfe	Anzahl		245/107417
	%		0,2%
9-260 Überwachung und Leitung einer normalen Geburt	Anzahl		45476/107417
	%		42,3%
9-261 Überwachung und Leitung einer Risikogeburt	Anzahl		17919/107417
	%		16,7%
9-262 Postnatale Versorgung des Neugeborenen	Anzahl		765/107417
	%		0,7%
9-268 Überwachung und Leitung einer Geburt, n.n.bez.	Anzahl		25/107417
	%		0,0%

4. Entbindung

Sectio caesarea

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Sectio caesarea	primär			13975	40,8%
	sekundär			16646	48,6%
	sonstige *			3641	10,6%
Gesamt				34262	100,0%

* OPS-Kodes, die keine Differenzierung in primär/sekundär zulassen

4. Entbindung

Indikation zur operativen Entbindung (Sectio caesarea oder vaginal-operative Entbindung)

Nach Schlüssel 2

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Mindestens 1 Indikation zur operat. Entbindung (Schlüssel 2)			42801/42801	100,0%
60 vorzeitiger Blasensprung			2580/42801	6,0%
61 Übertragung des Termins			841/42801	2,0%
62 Fehlbildung			223/42801	0,5%
63 Frühgeburt			1637/42801	3,8%
64 Mehrlingsschwangerschaft			2182/42801	5,1%
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)			630/42801	1,5%
66 hypertensive Schwangerschaftserkrankung			953/42801	2,2%
67 RH-Inkompatibilität			33/42801	0,1%
68 Diabetes mellitus			755/42801	1,8%
69 Z. n. Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen			10548/42801	24,6%
70 Placenta praevia			441/42801	1,0%
71 vorzeitige Plazentalösung			493/42801	1,2%
72 sonstige uterine Blutungen			377/42801	0,9%
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)			860/42801	2,0%
74 Fieber unter der Geburt			309/42801	0,7%
75 mütterliche Erkrankung			1591/42801	3,7%
76 mangelnde Kooperation der Mutter			669/42801	1,6%
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne			11597/42801	27,1%
78 grünes Fruchtwasser			1181/42801	2,8%
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)			102/42801	0,2%
80 Nabelschnurvorfal			59/42801	0,1%
81 V. a. sonstige Nabelschnurkomplikationen			674/42801	1,6%

Mehrfachnennungen möglich

Hinweis: Abweichend vom Qualitätsmerkmal 'Revisionsbedürftige Wundheilungsstörung' werden als vaginal-operativ auch ausgewertet: 5-725.0, 5-725.x, 5-725.y, 5-727.0, 5-727.1, 5-727.x, 5-727.y, 5-732.2, 5-732.4, 5-732.5

4. Entbindung

Indikation zur operativen Entbindung (Sectio caesarea oder vaginal-operative Entbindung)

Nach Schlüssel 2

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Mindestens 1 Indikation zur operat. Entbindung (Schlüssel 2)			42801/42801	100,0%
82 protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode			3303/42801	7,7%
83 protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode			5610/42801	13,1%
84 absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken			2170/42801	5,1%
85 drohende/erfolgte Uterusruptur			338/42801	0,8%
86 Querlage/Schräglage			407/42801	1,0%
87 Beckenendlage			4411/42801	10,3%
88 hintere Hinterhauptslage			449/42801	1,0%
89 Vorderhauptslage			77/42801	0,2%
90 Gesichtslage/Stirnlage			75/42801	0,2%
91 tiefer Querstand			13/42801	0,0%
92 hoher Geradstand			931/42801	2,2%
93 sonstige regelwidrige Schädelagen			697/42801	1,6%
94 sonstige			8942/42801	20,9%
95 HELLP-Syndrom			283/42801	0,7%
96 intrauteriner Fruchttod			53/42801	0,1%
97 pathologischer Dopplerbefund			353/42801	0,8%
98 Schulterdystokie			70/42801	0,2%

Mehrfachnennungen möglich

Hinweis: Abweichend vom Qualitätsmerkmal 'Revisionsbedürftige Wundheilungsstörung' werden als vaginal-operativ auch ausgewertet: 5-725.0, 5-725.x, 5-725.y, 5-727.0, 5-727.1, 5-727.x, 5-727.y, 5-732.2, 5-732.4, 5-732.5

4. Entbindung

Kaiserschnitt-Entbindung unter Antibiotika (Mutter)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Angabe			0	0,0%
keine Gabe von Antibiotika			381	1,1%
ja, prophylaktische Gabe			31043	90,6%
ja, laufende antibiotische Therapie			2838	8,3%
Gesamt			34262	100,0%

4. Entbindung

Hauptindikation Notsectio

Nach Schlüssel 2

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
60 vorzeitiger Blasensprung			9/1286	0,7%
61 Übertragung des Termins			6/1286	0,5%
62 Fehlbildung			0/1286	0,0%
63 Frühgeburt			29/1286	2,3%
64 Mehrlingsschwangerschaft			11/1286	0,9%
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)			3/1286	0,2%
66 hypertensive Schwangerschaftserkrankung			25/1286	1,9%
67 Rh-Inkompatibilität			0/1286	0,0%
68 Diabetes mellitus			0/1286	0,0%
69 Z. n. Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen			14/1286	1,1%
70 Placenta praevia			11/1286	0,9%
71 vorzeitige Plazentalösung			139/1286	10,8%
72 sonstige uterine Blutungen			20/1286	1,6%
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)			4/1286	0,3%
74 Fieber unter der Geburt			0/1286	0,0%
75 mütterliche Erkrankung			7/1286	0,5%
76 mangelnde Kooperation der Mutter			3/1286	0,2%
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne			827/1286	64,3%
78 grünes Fruchtwasser			0/1286	0,0%
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)			19/1286	1,5%
80 Nabelschnurvorfal			30/1286	2,3%
81 V. a. sonstige Nabelschnurkomplikationen			3/1286	0,2%

Fortsetzung der Tabelle auf nächster Seite

4. Entbindung

Hauptindikation Notsectio

Nach Schlüssel 2

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
82 protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode			1/1286	0,1%
83 protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode			18/1286	1,4%
84 absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken			4/1286	0,3%
85 drohende/erfolgte Uterusruptur			18/1286	1,4%
86 Querlage/Schräglage			7/1286	0,5%
87 Beckenendlage			26/1286	2,0%
88 hintere Hinterhauptslage			0/1286	0,0%
89 Vorderhauptslage			0/1286	0,0%
90 Gesichtslage/Stirnlage			4/1286	0,3%
91 tiefer Querstand			0/1286	0,0%
92 hoher Geradstand			2/1286	0,2%
93 sonstige regelwidrige Schädellagen			6/1286	0,5%
94 sonstige			31/1286	2,4%
95 HELLP-Syndrom			0/1286	0,0%
96 intrauteriner Fruchttod			3/1286	0,2%
97 pathologischer Dopplerbefund			6/1286	0,5%
98 Schulterdystokie			0/1286	0,0%

4. Entbindung

Entscheidungs-Entwicklungszeit bei Notsectio

			Baden-Württemberg	
	bis unter 10 Minuten	Anzahl		924/1286
		%		71,9%
	10 bis unter 20 Minuten	Anzahl		356/1286
		%		27,7%
	20 bis unter 30 Minuten	Anzahl		4/1286
		%		0,3%
	30 Minuten und darüber	Anzahl		2/1286
		%		0,2%

Hebamme anwesend (Grundgesamtheit: Kinder)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Hebamme anwesend / davon			106608/107421	99,2%
Klinikhebamme			96444/106608	90,5%
externe Hebamme			10164/106608	9,5%

4. Entbindung

Facharzt anwesend (Grundgesamtheit: Kinder)

			Baden-Württemberg
Facharzt Gynäkologie / Geburtshilfe	Anzahl		67094/107421
	%		62,5%

Pädiater anwesend (Grundgesamtheit: Kinder)

			Baden-Württemberg
Pädiater anwesend / davon:	Anzahl		27374/107421
	%		25,5%
bei Kindsgeburt anwesend	Anzahl		21930/27374
	%		80,1%
nach Geburt eingetroffen	Anzahl		5444/27374
	%		19,9%

Pädiater anwesend (Grundgesamtheit: Kinder mit Angabe eines Geburtsrisikos bei der Mutter)

			Baden-Württemberg
Pädiater anwesend / davon:	Anzahl		25590/85375
	%		30,0%
bei Kindsgeburt anwesend	Anzahl		20979/25590
	%		82,0%
nach Geburt eingetroffen	Anzahl		4611/25590
	%		18,0%

5. Kind

Geschlecht des Kindes

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
männlich			55448	51,6%
weiblich			51951	48,4%
unbestimmt			17	0,0%
Gesamt			107416	100,0%

Geburtsgewicht des Kindes

			Baden-Württemberg
	weniger als 750g	Anzahl	399/107421
		%	0,4%
	750g bis unter 1000g	Anzahl	300/107421
		%	0,3%
	1000g bis unter 1500g	Anzahl	764/107421
		%	0,7%
	1500g bis unter 2000g	Anzahl	1333/107421
		%	1,2%
	2000g bis unter 2500g	Anzahl	4090/107421
		%	3,8%
	2500g bis unter 3000g	Anzahl	16590/107421
		%	15,4%
	3000g bis unter 4000g	Anzahl	73424/107421
		%	68,4%
	4000g bis unter 4500g	Anzahl	9326/107421
		%	8,7%
	4500g und mehr	Anzahl	1195/107421
		%	1,1%

5. Kind

Kopfumfang des Kindes

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Angabe			3080	2,9%
unter 31,0 cm			1732	1,6%
31,0 bis 32,9 cm			6308	5,9%
33,0 bis 34,9 cm			38526	35,9%
35,0 bis 36,9 cm			47746	44,4%
37 cm und mehr			10029	9,3%
Gesamt			107421	100,0%

5. Kind

APGAR

				Baden-Württemberg
APGAR - 1 Minute	0	Anzahl		319/107421
		%		0,3%
	1 bis 3	Anzahl		1132/107421
		%		1,1%
	4 bis 6	Anzahl		3901/107421
		%		3,6%
	7 bis 9	Anzahl		89094/107421
		%		82,9%
	10	Anzahl		12479/107421
		%		11,6%
	k.A.	Anzahl		496/107421
		%		0,5%

				Baden-Württemberg
APGAR - 5 Minuten	0	Anzahl		262/107421
		%		0,2%
	1 bis 3	Anzahl		238/107421
		%		0,2%
	4 bis 6	Anzahl		1169/107421
		%		1,1%
	7 bis 9	Anzahl		21029/107421
		%		19,6%
	10	Anzahl		84209/107421
		%		78,4%
	k.A.	Anzahl		514/107421
		%		0,5%

5. Kind

				Baden-Württemberg
APGAR - 10 Minuten	0	Anzahl		266/107421
		%		0,2%
	1 bis 3	Anzahl		116/107421
		%		0,1%
	4 bis 6	Anzahl		248/107421
		%		0,2%
	7 bis 9	Anzahl		8594/107421
		%		8,0%
	10	Anzahl		97625/107421
		%		90,9%
	k.A.	Anzahl		572/107421
		%		0,5%

5. Kind

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Allgemeinanästhesie	keine Angabe			73538/107421	68,5%
	nein			29168/107421	27,2%
	ja			4715/107421	4,4%

Anm.: Für Überlieferungsfälle mit Aufnahmedatum in 2019 wurde dieses Feld nicht erfasst.

Blutgasanalyse Nabelschnurarterie

Blutgasanalyse Nabelschnurarterie			Baden-Württemberg
durchgeführt / davon:	Anzahl		106141/107421
	%		98,8%
Base Excess bestimmt	Anzahl		106141/106141
	%		100,0%
pH-Wert bestimmt	Anzahl		106141/106141
	%		100,0%

Mehrfachnennungen möglich

Base Excess-Werte

			Baden-Württemberg
	positiver Wert	Anzahl	13997/106236
		%	13,2%
	-4,9 bis 0,0 mmol/l	Anzahl	53689/106236
		%	50,5%
	-9,9 bis -5,0 mmol/l	Anzahl	32276/106236
		%	30,4%
	-14,9 bis -10,0 mmol/l	Anzahl	5700/106236
		%	5,4%
	-40,0 bis -15,0 mmol/l	Anzahl	574/106236
		%	0,5%

5. Kind

pH-Werte

				Baden-Württemberg
	6,50 bis 6,99	Anzahl		278/106143
		%		0,3%
	7,00 bis 7,09	Anzahl		2074/106143
		%		2,0%
	7,10 bis 7,19	Anzahl		16382/106143
		%		15,4%
	7,20 bis 7,50	Anzahl		87303/106143
		%		82,3%
	> 7,50	Anzahl		106/106143
		%		0,1%

5. Kind

Postpartale Maßnahmen

			Baden-Württemberg
Mindestens eine Maßnahme durchgeführt / davon:	Anzahl		3377/107421
	%		3,1%
Volumensubstitution	Anzahl		688/3377
	%		20,4%
Pufferung	Anzahl		305/3377
	%		9,0%
Maskenbeatmung	Anzahl		3126/3377
	%		92,6%

Mehrfachnennungen möglich

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
O2-Anreicherung	keine Angabe			6882/107421	6,4%
	nein			97099/107421	90,4%
	ja			3440/107421	3,2%

Fehlbildungen

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Fehlbildungen	keine Angabe			0/107421	0,0%
	keine			106510/107421	99,2%
	leichte			623/107421	0,6%
	schwere			242/107421	0,2%
	fetale			46/107421	0,0%

Anm.: Für Überliegerfälle mit Aufnahmedatum in 2019 wurde dieses Feld nicht erfasst.

5. Kind

Perinatale Mortalität

		Baden-Württemberg	
Perinatale Mortalität	Anzahl		499/107421
	%		0,5%
Totgeburten gesamt / davon:	Anzahl		348/107421
	%		0,3%
Todeszeitpunkt ante partum	Anzahl		217/348
	%		62,4%
Todeszeitpunkt sub partu	Anzahl		28/348
	%		8,0%
Todeszeitpunkt unbekannt	Anzahl		103/348
	%		29,6%
Tod vor Klinikaufnahme	Anzahl		278/348
	%		79,9%
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage			
ja	Anzahl		151/107421
	%		0,1%
nein	Anzahl		25916/107421
	%		24,1%
Information liegt nicht vor	Anzahl		81354/107421
	%		75,7%

Todesursache Kind (Grundgesamtheit: Totgeburten)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle ohne Angabe			345/348	99,1%

Obige Tabelle zeigt an, in wie vielen Fällen bei tot geborenen Kindern keine nähere Angabe zur Todesursache erfolgte. Bei Lebendgeborenen, welche innerhalb der ersten 7 Lebenstage verstarben, ist diese Angabe Pflicht und vollständig dokumentiert (nicht in dieser Tabelle enthalten).
Detaillisten zu den jeweils gemachten Angaben können bei der Geschäftsstelle angefordert werden.

5. Kind

Todesfälle nach Tragzeit Grundgesamtheit: Totgeburten

Tragzeit				Baden-Württemberg
Berechnete oder geschätzte Tragzeit	unter 27+0 Wochen	Anzahl		88/348
		%		25,3%
	27+0 bis unter 32+0 Wochen	Anzahl		67/348
		%		19,3%
	32+0 bis unter 33+0 Wochen	Anzahl		18/348
		%		5,2%
	33+0 bis unter 34+0 Wochen	Anzahl		17/348
		%		4,9%
	34+0 bis unter 35+0 Wochen	Anzahl		17/348
		%		4,9%
	35+0 bis unter 36+0 Wochen	Anzahl		12/348
		%		3,4%
	36+0 bis unter 37+0 Wochen	Anzahl		25/348
		%		7,2%
	37+0 bis unter 38+0 Wochen	Anzahl		18/348
		%		5,2%
	38+0 bis unter 42+0 Wochen	Anzahl		86/348
		%		24,7%
	42+0 Wochen und darüber	Anzahl		0/348
		%		0,0%
	ohne/unsich. Angabe	Anzahl		0/348
		%		0,0%

Felder zur Berechnung sind:
 - Geburtsdatum des Kindes
 - berechneter, ggf. korrigierter Geburtstermin
 - klinisches Gestationsalter
 - Listenfeld mit Schwangerschaftsrisiken

5. Kind

Todesfälle nach Gewicht Grundgesamtheit: Totgeburten

Geburtsgewicht des Kindes			Baden-Württemberg
weniger als 750g	Anzahl		94/348
	%		27,0%
750g bis unter 1000g	Anzahl		37/348
	%		10,6%
1000g bis unter 1500g	Anzahl		43/348
	%		12,4%
1500g bis unter 2000g	Anzahl		37/348
	%		10,6%
2000g bis unter 2500g	Anzahl		33/348
	%		9,5%
2500g bis unter 3000g	Anzahl		39/348
	%		11,2%
3000g bis unter 4000g	Anzahl		55/348
	%		15,8%
4000g bis unter 4500g	Anzahl		6/348
	%		1,7%
4500g und mehr	Anzahl		4/348
	%		1,1%

5. Kind

Todesfälle nach Tragzeit

Grundgesamtheit: Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage

Tragzeit				Baden-Württemberg
Berechnete oder geschätzte Tragzeit	unter 27+0 Wochen	Anzahl		89/151
		%		58,9%
	27+0 bis unter 32+0 Wochen	Anzahl		19/151
		%		12,6%
	32+0 bis unter 33+0 Wochen	Anzahl		3/151
		%		2,0%
	33+0 bis unter 34+0 Wochen	Anzahl		6/151
		%		4,0%
	34+0 bis unter 35+0 Wochen	Anzahl		5/151
		%		3,3%
	35+0 bis unter 36+0 Wochen	Anzahl		5/151
		%		3,3%
	36+0 bis unter 37+0 Wochen	Anzahl		4/151
		%		2,6%
	37+0 bis unter 38+0 Wochen	Anzahl		7/151
		%		4,6%
	38+0 bis unter 42+0 Wochen	Anzahl		13/151
		%		8,6%
	42+0 Wochen und darüber	Anzahl		0/151
		%		0,0%
	ohne/unsich. Angabe	Anzahl		0/151
		%		0,0%

Felder zur Berechnung sind:

- Geburtsdatum des Kindes
- berechneter, ggf. korrigierter Geburtstermin
- klinisches Gestationsalter
- Listenfeld mit Schwangerschaftsrisiken

5. Kind

Todesfälle nach Gewicht

Grundgesamtheit: Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage

Geburtsgewicht des Kindes			Baden-Württemberg
weniger als 750g	Anzahl		88/151
	%		58,3%
750g bis unter 1000g	Anzahl		6/151
	%		4,0%
1000g bis unter 1500g	Anzahl		11/151
	%		7,3%
1500g bis unter 2000g	Anzahl		12/151
	%		7,9%
2000g bis unter 2500g	Anzahl		11/151
	%		7,3%
2500g bis unter 3000g	Anzahl		7/151
	%		4,6%
3000g bis unter 4000g	Anzahl		14/151
	%		9,3%
4000g bis unter 4500g	Anzahl		2/151
	%		1,3%
4500g und mehr	Anzahl		0/151
	%		0,0%

6. Mutter

Geburtsverletzungen - Dammriss

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Dammriss I.Grad			12729/72660	17,5%
Dammriss II.Grad			18360/72660	25,3%
Dammriss III.Grad			1423/72660	2,0%
Dammriss IV.Grad			92/72660	0,1%

Grundgesamtheit: Mütter mit vaginal-operativer oder vaginaler Entbindung

Tod der Mutter

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Tod der Mutter	ohne Zusammenhang mit der Geburt			1/3	33,3%
	im Zusammenhang mit der Geburt			2/3	66,7%

Komplikationen im Wochenbett

			Baden-Württemberg
Mindestens 1 Komplikation im Wochenbett	Anzahl		24121/105444
	%		22,9%
Blutung > 1000 ml	Anzahl		2428/105444
	%		2,3%
Hysterektomie/Laparotomie	Anzahl		83/105444
	%		0,1%
Sepsis	Anzahl		29/105444
	%		0,0%
Fieber im Wochenbett > 38 °C > 2Tg	Anzahl		177/105444
	%		0,2%
Anämie Hb < 10 g/dl	Anzahl		23465/105444
	%		22,3%

Mehrfachnennungen möglich

6. Mutter

Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen

			Baden-Württemberg
Mindestens 1 allg. behandlungsbed. postpartale Komplikation	Anzahl		986/105444
	%		0,9%
Pneumonie	Anzahl		12/105444
	%		0,0%
kardiovaskuläre Komplikation(en)	Anzahl		69/105444
	%		0,1%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	Anzahl		6/105444
	%		0,0%
Lungenembolie	Anzahl		7/105444
	%		0,0%
Harnwegsinfektion	Anzahl		65/105444
	%		0,1%
Wundinfektion/Abszessbildung	Anzahl		31/105444
	%		0,0%
Wundhämatom/Nachblutung	Anzahl		269/105444
	%		0,3%
Sonstige Komplikation	Anzahl		613/105444
	%		0,6%

Mehrfachnennungen möglich

Sonderauswertung zu mütterlichen Komplikationen

		Alle Mütter		Mütter mit spontaner Einlingsge- burt ohne Risiko	
			Baden-Württemberg		Baden-Württemberg
Mindestens 1 Komplikation im Wochenbett	Anzahl		24121/105444		3036/19920
	%		22,9%		15,2%
Mindestens 1 allg. behandlungsbed. postp. Komplikation *	Anzahl		986/105444		105/19920
	%		0,9%		0,5%
postpartale Aufenthaltsdauer der Mutter > 6 Tage **	Anzahl		1100/101330		42/19234
	%		1,1%		0,2%

* Mehrfachanwendungen möglich

** Mütter mit Entlassungsgrund 01 regulär entlassen

7. Entlassung / Verlegung

Verlegung des Kindes

			Baden-Württemberg
in Kinderklinik verlegt	Anzahl		10019/107073
	%		9,4%

Grundgesamtheit: Lebendgeborene

Postpartale Aufenthaltsdauer Kind

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
postpartale Aufenthaltsdauer	keine Angabe			0	0,0%
	0 Tage			5567	5,8%
	1 bis 2 Tage			34742	36,4%
	3 bis 6 Tage			54645	57,2%
	7 bis 13 Tage			521	0,5%
	14 bis 21 Tage			52	0,1%
	22 Tage und mehr			30	0,0%
Gesamt				95557	100,0%

Kinder mit Entlassungsgrund 01 regulär entlassen

7. Entlassung / Verlegung

Entlassungsgrund aus Geburtsklinik Kind

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
01 Behandlung regulär beendet			95557	89,0%
02 Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			446	0,4%
03 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet			575	0,5%
04 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet			984	0,9%
05 Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers			669	0,6%
06 Verlegung in ein anderes Krankenhaus			1886	1,8%
07 Tod			514	0,5%
08 Verlegung in ein anderes Krankenhaus i. R. e. Zusammenarb			415	0,4%
09 Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung			0	0,0%
10 Entlassung in eine Pflegeeinrichtung			6	0,0%
11 Entlassung in ein Hospiz			16	0,0%
12 interne Verlegung			6041	5,6%
13 externe Verlegung zur psychiatr. Behandlung			2	0,0%
14 Beh. aus sonst. Gründen beendet, nachstat. Behandl. vorgesehen			6	0,0%
15 Behandl. gegen ärztl. Rat beendet, nachstat. Behandl. vorgesehen			16	0,0%
17 int. Verleg. mit Wechs. zwisch. den Entg.ber. der DRG-Fallpausch.			260	0,2%
22 Fallabschluss (int. Verleg.) bei Wechs. zwisch. voll- und teilstat. und stationsäquiv. Behandl.			25	0,0%
28 Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen			0	0,0%
29 Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt			3	0,0%
Gesamt			107421	100,0%

7. Entlassung / Verlegung

Präpartale Aufenthaltsdauer Mutter

				Baden-Württemberg
	Geburt vor Klinikaufnahme	Anzahl		65/105444
		%		0,1%
	0 Tage	Anzahl		63642/105444
		%		60,4%
	1 Tag	Anzahl		29594/105444
		%		28,1%
	mehr als ein Tag	Anzahl		12143/105444
		%		11,5%
	unplausible Angabe *	Anzahl		0/105444
		%		0,0%

* Geburtsdatum des Kindes liegt mehr als 10 Tage vor Aufnahme der Mutter

Postpartale Aufenthaltsdauer Mutter

				Baden-Württemberg
	0 Tage	Anzahl		3839/101330
		%		3,8%
	1 bis 2 Tage	Anzahl		36054/101330
		%		35,6%
	3 bis 6 Tage	Anzahl		60337/101330
		%		59,5%
	7 bis 13 Tage	Anzahl		1004/101330
		%		1,0%
	14 bis 21 Tage	Anzahl		67/101330
		%		0,1%
	22 Tage und mehr	Anzahl		29/101330
		%		0,0%

Mütter mit Entlassungsgrund 01 regulär entlassen

7. Entlassung / Verlegung

Postpartale Aufenthaltsdauer der Mutter bei Sectio-Geburt

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Postpartale Aufenthaltsdauer bei Sectio	0 Tage			56/31204	0,2%
	1 bis 2 Tage			2833/31204	9,1%
	3 bis 6 Tage			27529/31204	88,2%
	7 bis 13 Tage			707/31204	2,3%
	14 bis 21 Tage			59/31204	0,2%
	22 Tage und mehr			20/31204	0,1%

Mütter mit Entlassungsgrund 01 regulär entlassen

7. Entlassung / Verlegung

Aufnahmediagnose Mutter

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle ohne Angabe			8803/105444	8,3%

Hinweis: Tabelle zu Diagnosen Mutter siehe Detaillisten

Entlassungsgrund Mutter

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
01 Behandlung regulär beendet			101330	96,1%
02 Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			1275	1,2%
03 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet			727	0,7%
04 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet			1267	1,2%
05 Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers			5	0,0%
06 Verlegung in ein anderes Krankenhaus			548	0,5%
07 Tod			3	0,0%
08 Verlegung in ein anderes Krankenhaus i. R. e. Zusammenarb			84	0,1%
09 Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung			1	0,0%
10 Entlassung in eine Pflegeeinrichtung			78	0,1%
11 Entlassung in ein Hospiz			17	0,0%
14 Beh. aus sonst. Gründen beendet, nachstat. Behandl. vorgesehen			2	0,0%
15 Behandl. gegen ärztl. Rat beendet, nachstat. Behandl. vorgesehen			51	0,0%
17 int. Verleg. mit Wechs. zwisch. den Entg.ber. der DRG-Fallpausch.			40	0,0%
22 Fallabschluss (int. Verleg.) bei Wechs. zwisch. voll- und teilstat. und stationsäquiv. Behandl.			2	0,0%
25 Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV)			13	0,0%
Gesamt			105443	100,0%

Inhalt Gesamtauswertung 2020

Modul 16/1

Geburtshilfe

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten

- 1.1 QS-Planung: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten (QI-ID 1058)

2 Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten

- 2.1 QS-Planung: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten (QI-ID 318)

3 Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

- 3.1 Transparenzkennzahl: Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate) (TKez 321)
- 3.2 Transparenzkennzahl: Risikoadjustierung nach logistischem Geburtshilfe-Score für TKez 51397: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei reifen Einlingen
- 3.3 Risikofaktoren zum verwendeten Geburtshilfe-Score für QI-ID 51397 © IQTIG 2021
- 3.4 Azidose bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung (QI-ID 51826)
- 3.5 Risikoadjustierung nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51831: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen
- 3.6 Risikofaktoren zum verwendeten Geburtshilfe-Score für QI-ID 51831 © IQTIG 2021

4 Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen

- 4.1 QS-Planung: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (QI-ID 51803)

5 Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV

- 5.1 Dammrisse Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten
- 5.2 Risikoadjustierung nach logistischer Regression (QI-ID 181800)
- 5.3 Ebene 1: Risikoadjustierung nach logistischer Regression (Kalkulatorische Kennzahl 181801_181800)
- 5.4 Ebene 2: Risikoadjustierung nach logistischer Regression (Kalkulatorische Kennzahl 181802_181800)

6 Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten

- 6.1 QS-Planung: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen (QI-ID 330)

7 QS-Planung: Perioperative Antibiotikaphylaxe bei Kaiserschnittentbindung (QI-ID 50045)

8 Kaiserschnittgeburten

- 8.1 Kaiserschnittgeburten
- 8.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator
- 8.3 Risikoadjustierung nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 52249: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten
- 8.4 Risikofaktoren zum verwendeten Geburtshilfe-Score für QI-ID 52249 © IQTIG 2021
- 8.5 Ergänzende Kennzahl: Robson-Klassifikation - Ebene 1: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern unter spontanen Wehen in Schädellage geboren wurden (EKez 182000_52249)

8.6 Ergänzende Kennzahl: Robson-Klassifikation - Ebene 2: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern ohne spontane Wehen in Schädellage geboren wurden (EKez 182001_52249)

8.7 Ergänzende Kennzahl: Robson-Klassifikation - Ebene 3: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio mit spontanen Wehen in Schädellage geboren wurden (EKez 182002_52249)

8.8 Ergänzende Kennzahl: Robson-Klassifikation - Ebene 4: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio ohne spontane Wehen in Schädellage geboren wurden (EKez 182003_52249)

8.9 Ergänzende Kennzahl: Robson-Klassifikation - Ebene 5: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern mit Zustand nach Sectio in Schädellage geboren wurden (EKez 182004_52249)

8.10 Ergänzende Kennzahl: Robson-Klassifikation - Ebene 6: Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern in Beckenendlage geboren wurden (EKez 182005_52249)

8.11 Ergänzende Kennzahl: Robson-Klassifikation - Ebene 7: Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern in Beckenendlage geboren wurden (EKez 182006_52249)

8.12 Ergänzende Kennzahl: Robson-Klassifikation - Ebene 8: Mehrlinge, die per Kaiserschnitt geboren wurden (EKez 182007_52249)

8.13 Ergänzende Kennzahl: Robson-Klassifikation - Ebene 9: Einlinge, die per Kaiserschnitt in Querlage geboren wurden (EKez 182008_52249)

8.14 Ergänzende Kennzahl: Robson-Klassifikation - Ebene 10: Frühgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt in Schädellage geboren wurden (EKez 182009_52249)

9 Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt

9.1 Transparenzkennzahl: Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt (TKez 331)

1 E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten

Qualitätsziel: Selten Entschluss-Entwicklungs-Zeit (E-E-Zeit) von mehr als 20 Minuten beim Notfallkaiserschnitt

1.1 QS-Planung: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten (QI-ID 1058)

Indikator-ID: 1058

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden

Zähler: E-E-Zeit > 20 min

Referenzbereich: Sentinel-Event; Berechnung durch die Bundesebene

**Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Indikator.
Die Ergebnisse werden Ihnen von IQTIG in einer gesonderten Auswertung zur Verfügung gestellt.**

2 Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten

Qualitätsziel: Häufig Anwesenheit eines Pädiaters bei Geburt von lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen

2.1 QS-Planung: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten (QI-ID 318)

Indikator-ID: 318

Grundgesamtheit (Nenner): Alle lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme geboren wurden

Zähler: Pädiater bei Geburt anwesend

Referenzbereich: $\geq 90,00\%$; Berechnung durch die Bundesebene

Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Indikator.

Die Ergebnisse werden Ihnen von IQTIG in einer gesonderten Auswertung zur Verfügung gestellt.

3 Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Qualitätsziel: Geringe Azidoserate bei lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

3.1 Transparenzkennzahl: Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate) (TKez 321)

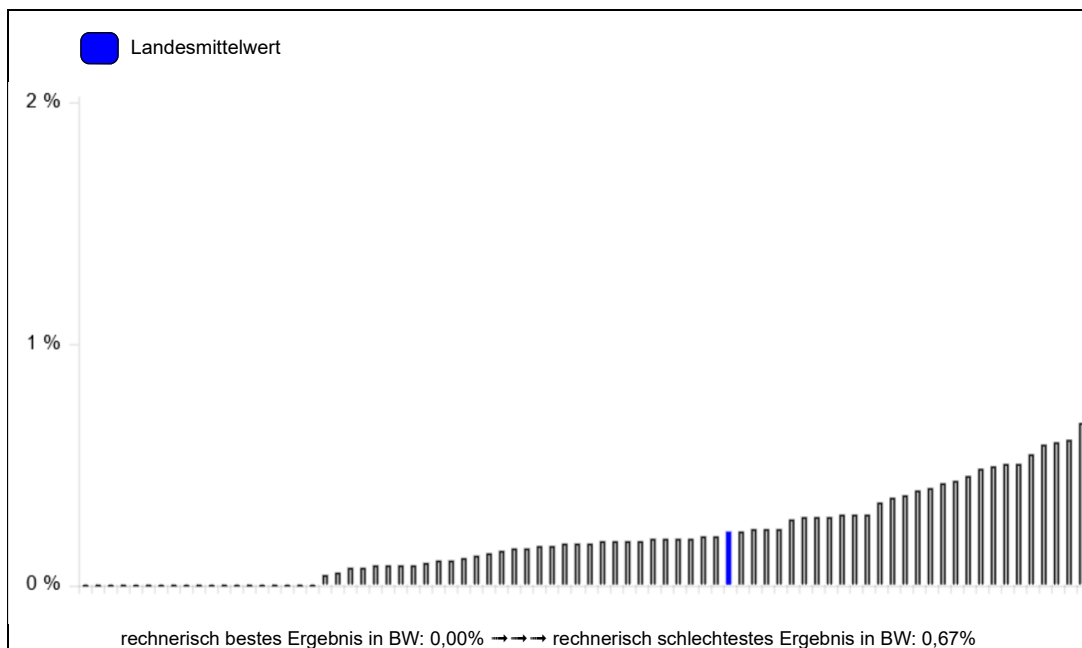
Indikator-ID: 321

Grundgesamtheit (Nenner): Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Zähler: Kinder mit Azidose (pH < 7,00)

Referenzbereich: Nicht definiert

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	95882/107421	89,26%	95859/107830	88,90%
davon Azidose (pH < 7,00) (ID 321)	207/95882	0,22%	209/95859	0,22%
Vertrauensbereich		(0,19% - 0,25%)		(0,19% - 0,25%)
davon Azidose (pH < 7,10)	2107/95882	2,20%	2218/95859	2,31%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

3.2 Transparenzkennzahl: Risikoadjustierung nach logistischem Geburtshilfe-Score für TKez 51397: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei reifen Einlingen

Indikator-ID: 51397

Grundgesamtheit (Nenner): Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Zähler: Kinder mit Azidose (pH < 7,00)

Referenzbereich: Nicht definiert

Kalkulatorische Kennzahlen	2020	2019
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	207	209
O_51397	0,22%	0,22%
vorhergesagt (E)	219,27	216,47
E_51397	0,23%	0,23%
Gesamt	95882	95859
O - E *	-0,01%	-0,01%

* Anteil an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51397.

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
O / E ** (ID 51397)	0,94		0,97	
Vertrauensbereich		(0,82 - 1,08)		(0,84 - 1,11)

** Verhältnis der beobachteten Rate an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung zur erwarteten Rate.

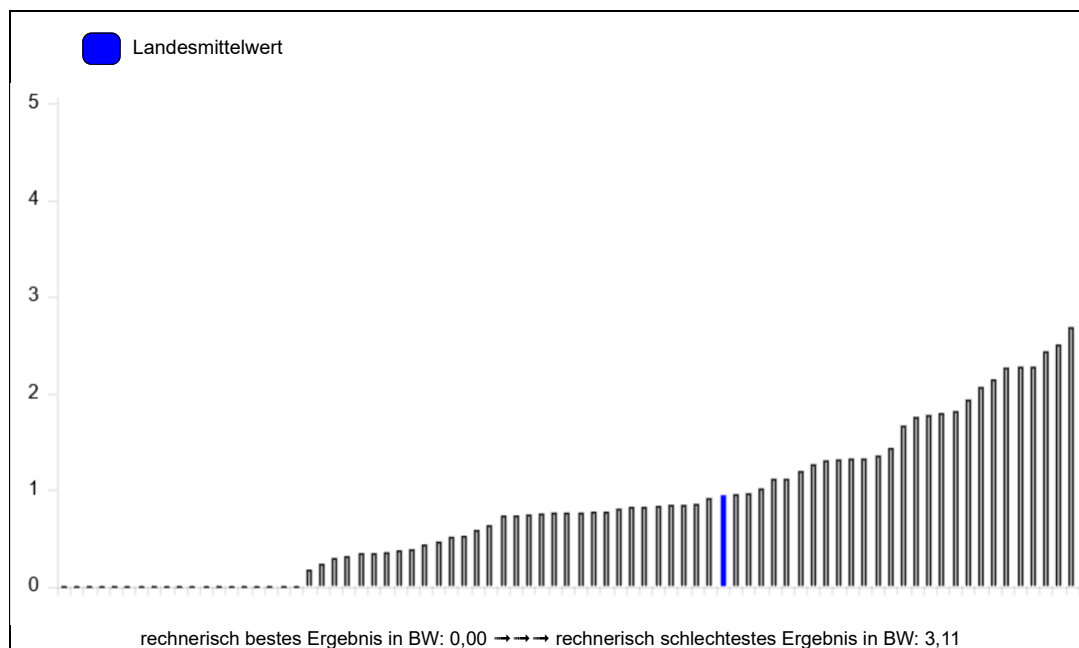
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung ist 10% kleiner als erwartet.

3.2 Transparenzkennzahl: Risikoadjustierung nach logistischem Geburtshilfe-Score für TKez 51397: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei reifen Einlingen



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

3.3 Risikofaktoren zum verwendeten Geburtshilfe-Score für QI-ID 51397 © IQTIG 2021

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,169 % (Odds: 0,002)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-6,38379572014908	0,041	-155,687	-	-
Alter der Mutter zwischen 32 und unter 35 Jahren	0,168197744546092	0,066	2,566	1,183	1,041 - 1,345
Alter der Mutter ab 35 Jahren	0,278355207813835	0,059	4,693	1,321	1,176 - 1,484
Adipositas	0,249726315702467	0,065	3,819	1,284	1,129 - 1,459
Diabetes/Gestationsdiabetes	0,257608361835563	0,076	3,392	1,294	1,115 - 1,502
Fehlbildungen vorhanden	0,578104459750958	0,216	2,674	1,783	1,167 - 2,723
Geburtsgewicht des Kindes unter dem 10. Perzentil der Geburtsgewichtsverteilung - unter 2.881 g	0,336358048951474	0,073	4,604	1,400	1,213 - 1,615
Geburtsrisiko: Vorzeitige Plazentalösung	3,110830216154952	0,112	27,818	22,440	18,023 - 27,939
Geburtsrisiko: Nabelschnurvorfall	2,814530092735966	0,261	10,770	16,685	9,998 - 27,847
Geburtsrisiko: Hypertensive Schwangerschaftserkrankung	0,472826399909661	0,145	3,264	1,605	1,208 - 2,131

3.4 Azidose bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung (QI-ID 51826)

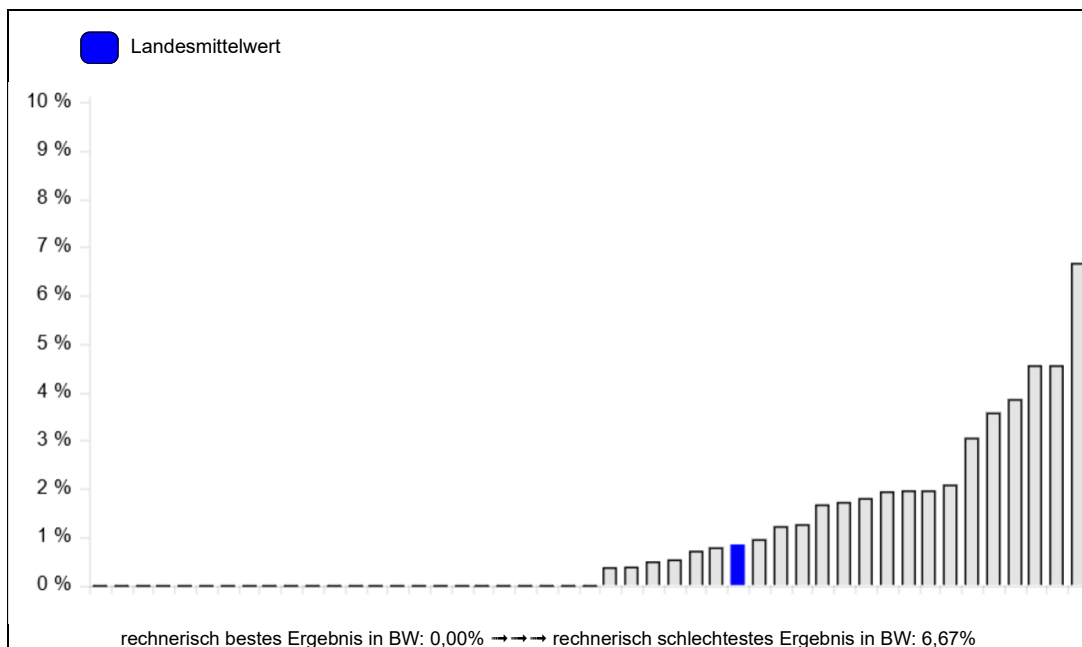
Indikator-ID: 51826

Grundgesamtheit (Nenner): Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Zähler: Kinder mit Azidose (pH < 7,00)

Referenzbereich: Nicht definiert; Kennzahl zum nachfolgenden Qualitätsindikator

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Früh- und lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	5723/107421	5,33%	5972/107830	5,54%
davon Azidose (pH < 7,00) (ID 51826)	48/5723	0,84%	44/5972	0,74%
Vertrauensbereich		(0,63% - 1,11%)		(0,55% - 0,99%)
davon Azidose (pH < 7,10)	148/5723	2,59%	150/5972	2,51%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

3.5 Risikoadjustierung nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51831: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen

Indikator-ID: 51831

Grundgesamtheit (Nenner): Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Zähler: Kinder mit Azidose (pH < 7,00)

Referenzbereich: <= 5,32 (95. Perzentil)

Kalkulatorische Kennzahlen	2020	2019
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	48	44
O_51831	0,84%	0,74%
vorhergesagt (E)	40,86	39,67
E_51831	0,71%	0,66%
Gesamt	5723	5972
O - E *	0,12%	0,07%

* Anteil an Azidosen bei früh- und lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung, der über dem erwarteten Anteil liegt.
Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Azidosen bei früh- und lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung kleiner ist als erwartet.
Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Azidosen bei früh- und lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51831.

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
O / E ** (ID 51831)	1,17		1,11	
Vertrauensbereich		(0,89 - 1,55)		(0,83 - 1,49)

** Verhältnis der beobachteten Rate an Azidosen bei früh- und lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung zur erwarteten Rate.

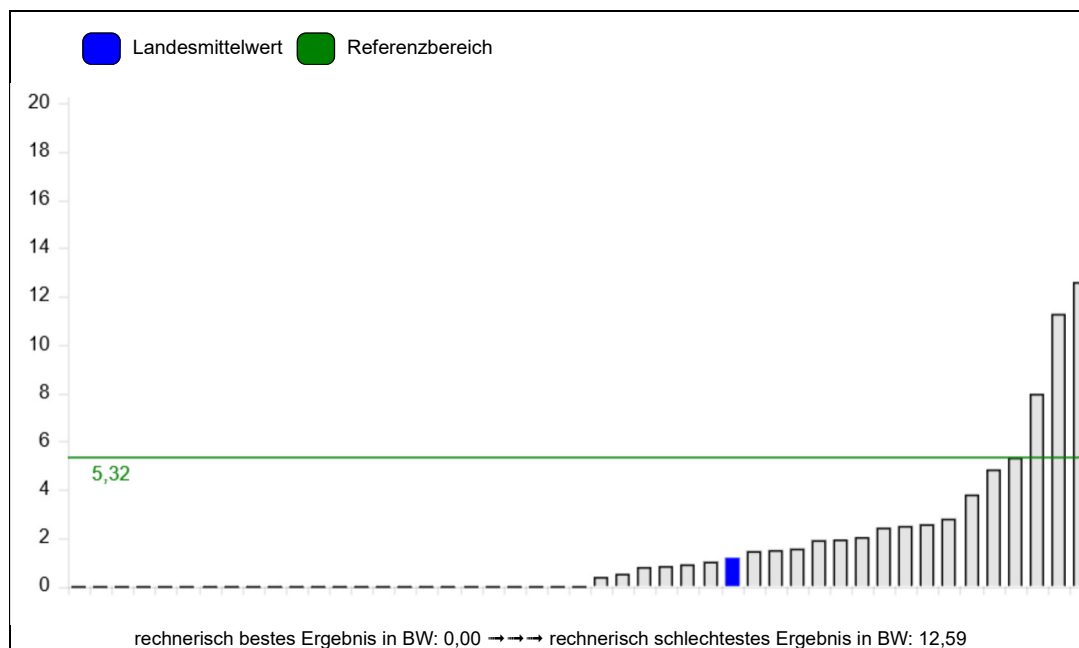
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Azidosen bei früh- und lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Azidosen bei früh- und lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Azidosen bei früh- und lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung ist 10% kleiner als erwartet.

3.5 Risikoadjustierung nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51831: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

3.6 Risikofaktoren zum verwendeten Geburtshilfe-Score für QI-ID 51831 © IQTIG 2021

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,287 % (Odds: 0,003)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-5,85206918414038	0,125	-46,668	-	-
Anzahl Vorsorgeuntersuchungen unter 5	0,595319036755653	0,187	3,192	1,814	1,258 - 2,614
Adipositas	0,124015745531285	0,150	0,829	1,132	0,844 - 1,518
Fehlbildung vorhanden	1,08975363253361	0,268	4,068	2,974	1,759 - 5,027
Geburtsrisiko: Vorzeitige Plazentalösung	2,95020852136469	0,124	23,805	19,110	14,989 - 24,364
Gestationsalter 24 bis unter 32 abgeschlossene SSW	0,725999327093692	0,169	4,302	2,067	1,485 - 2,877
Gestationsalter 32 bis unter 36 abgeschlossene SSW	0,33377000248174	0,147	2,268	1,396	1,046 - 1,863

4 Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen

Qualitätsziel: Selten verstorbene Kinder, 5-Minuten-Apgar unter 5, pH-Wert unter 7 und Base Excess < -16 bei Reifgeborenen

4.1 QS-Planung: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (QI-ID 51803)

Indikator-ID: 51803

Grundgesamtheit (Nenner): Ebene 1: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme verstorben sind

UND

Ebene 2: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar

UND

Ebene 3: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess

UND

Ebene 4: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert

Zähler: Ebene 1: Verstorbene Kinder

UND

Ebene 2: Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5

UND

Ebene 3: Kinder mit Base Excess unter -16

UND

Ebene 4: Kinder mit Azidose ($\text{pH} < 7,00$)

Referenzbereich: $\leq 2,32$; Berechnung durch die Bundesebene

Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Indikator.

Die Ergebnisse werden Ihnen von IQTIG in einer gesonderten Auswertung zur Verfügung gestellt.

5 Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV

Qualitätsziel: Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten bzw. bei vaginal-operativen Einlingsgeburten

5.1 Dammriss Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten

Grundgesamtheit (Nenner): Ebene 1: Alle spontanen Einlingsgeburten

UND

Ebene 2: Alle vaginal-operativen Einlingsgeburten

Zähler: Ebene 1: Dammriss Grad IV

UND

Ebene 2: Dammriss Grad IV

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Index Ebene 1: Dammriss Grad IV	54/62950	0,09%	69/63739	0,11%
Index Ebene 2: Dammriss Grad IV	35/8341	0,42%	40/8313	0,48%
Gesamt	89/71291	0,12%	109/72052	0,15%

5.2 Risikoadjustierung nach logistischer Regression (QI-ID 181800)

Indikator-ID: 181800

Referenzbereich: $\leq 3,23$ (95. Perzentil)

Kalkulatorische Kennzahlen: Qualitätsindex	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
beobachtet (O)	89		109	
O_181800	0,12%		0,15%	
vorhergesagt (E)	94,42		93,81	
E_181800	0,13%		0,13%	
Gesamt	71291		72052	
O - E	-0,01%		0,02%	
O / E (ID 181800)	0,94		1,16	
Vertrauensbereich		(0,77 - 1,16)		(0,96 - 1,40)

O (observed)

Ebene 1: Beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV

UND

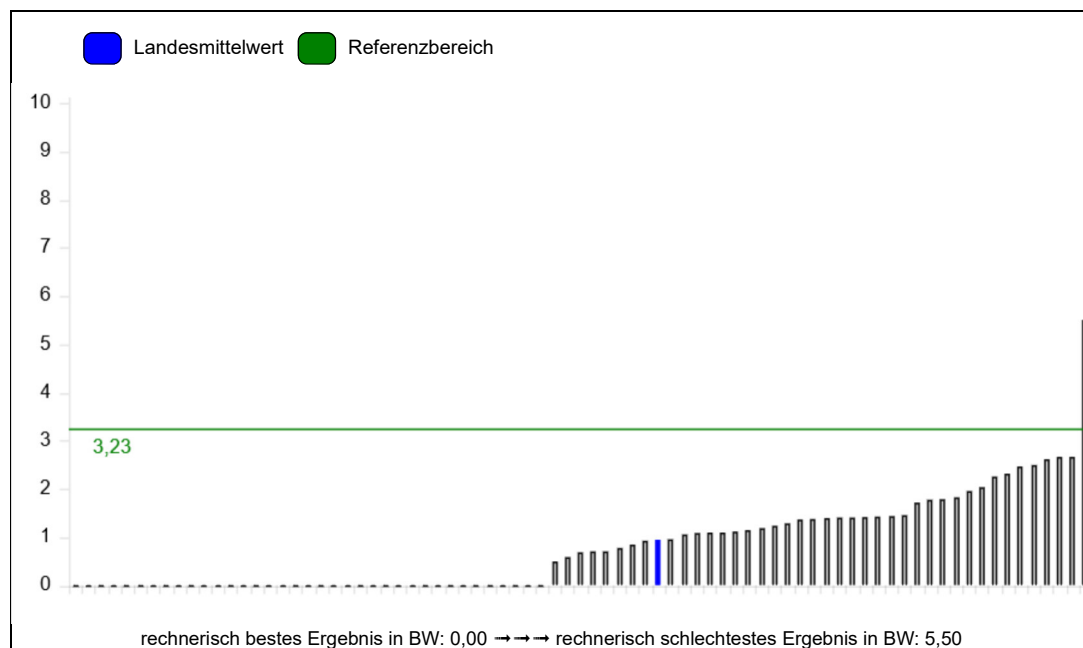
Ebene 2: Beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV

E (expected)

Ebene 1: Erwartete Rate an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Index mit der QI-ID 181800

UND

Ebene 2: Erwartete Rate an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Index mit der QI-ID 181800



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

5.3 Ebene 1: Risikoadjustierung nach logistischer Regression (Kalkulatorische Kennzahl 181801_181800)

Indikator-ID: 181801_181800

Referenzbereich: Nicht definiert

Grundgesamtheit: Alle spontanen Einlingsgeburten

Zähler: Dammriss Grad IV

Ebene 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten

Kalkulatorische Kennzahlen: Ebene 1	2020	2019
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	54	69
O_181801_181800	0,09%	0,11%
vorhergesagt (E)	56,08	56,07
E_181801_181800	0,09%	0,09%
Gesamt	62950	63739
O - E	0,00%	0,02%
O / E (ID 181801_181800)	0,96	1,23

Risikofaktoren: © IQTIG 2021 - Methode: Logistische Regression

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,011 % (Odds: 0,000)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-9,140831994727350	0,192	-47,505	-	-
Erstgebärend	1,521001624343772	0,111	13,724	4,577	3,683 - 5,687
Geburtsgewicht des Kindes im 3.Quintil der Geburtsgewichtsverteilung - 3.311 bis unter 3.541 g	0,643416374809462	0,151	4,252	1,903	1,415 - 2,560
Geburtsgewicht des Kindes im 4. Quintil der Geburtsgewichtsverteilung - 3.541 bis unter 3.801 g	0,967307343708549	0,145	6,659	2,631	1,979 - 3,497
Geburtsgewicht des Kindes im 5. Quintil der Geburtsgewichtsverteilung - ab 3.801 g	1,535963874549957	0,136	11,295	4,646	3,559 - 6,065
Körpergröße der Mutter im 1. Quintil der Größenverteilung - unter 162 cm	0,842793782440205	0,169	4,974	2,323	1,666 - 3,238
Körpergröße der Mutter im 2. Quintil der Größenverteilung - 162 bis unter 166	0,579927709538826	0,164	3,545	1,786	1,296 - 2,461
Körpergröße der Mutter im 3. Quintil der Größenverteilung - 166 bis unter 169	0,499171668442056	0,177	2,823	1,647	1,165 - 2,330
Körpergröße der Mutter im 4. Quintil der Größenverteilung - 169 bis unter 173	0,474909178676257	0,167	2,836	1,608	1,158 - 2,232

5.4 Ebene 2: Risikoadjustierung nach logistischer Regression (Kalkulatorische Kennzahl 181802_181800)

Indikator-ID: 181802_181800

Referenzbereich: Nicht definiert

Grundgesamtheit: Alle vaginal-operativen Einlingsgeburten

Zähler: Dammriss Grad IV

Ebene 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten

Kalkulatorische Kennzahlen: Ebene 2	2020	2019
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	35	40
O_181802_181800	0,42%	0,48%
vorhergesagt (E)	38,34	37,73
E_181802_181800	0,46%	0,45%
Gesamt	8341	8313
O - E	-0,04%	0,03%
O / E (ID 181802_181800)	0,91	1,06

Risikofaktoren: © IQTIG 2021 - Methode: Logistische Regression

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,131 % (Odds: 0,001)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-6,633523299995498	0,272	-24,402	-	-
Geburtsrisiko: hintere Hinterhauptslage/sonstige regelwidrige Schädellagen	0,526218924077434	0,194	2,719	1,693	1,158 - 2,473
Erstgebärend	0,714557656994922	0,206	3,477	2,043	1,366 - 3,057
Geburtsgewicht des Kindes im 2. Quintil der Geburtsgewichtsverteilung - 3.061 bis unter 3.321 g	0,553081042539986	0,241	2,295	1,739	1,084 - 2,788
Geburtsgewicht des Kindes im 3. Quintil der Geburtsgewichtsverteilung - 3.321 bis unter 3.532 g	0,627386113797856	0,241	2,603	1,873	1,168 - 3,004
Geburtsgewicht des Kindes im 4. Quintil der Geburtsgewichtsverteilung - 3.532 bis unter 3.793 g	0,734286599451963	0,236	3,118	2,084	1,313 - 3,307
Geburtsgewicht des Kindes im 5. Quintil der Geburtsgewichtsverteilung - ab 3.793	0,900317860725579	0,232	3,880	2,460	1,561 - 3,877

6 Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten

Qualitätsziel: Häufig begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie (Lungenreifeinduktion) bei Müttern mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

6.1 QS-Planung: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen (QI-ID 330)

Indikator-ID: 330

Grundgesamtheit (Nenner): Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

Zähler: Begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie

Referenzbereich: $\geq 95,00\%$; Berechnung durch die Bundesebene

**Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Indikator.
Die Ergebnisse werden Ihnen von IQTIG in einer gesonderten Auswertung zur Verfügung gestellt.**

7 QS-Planung: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung (QI-ID 50045)

Indikator-ID: 50045

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Geburten mit Kaiserschnitt-Entbindung

Zähler: Perioperative Antibiotikaprophylaxe

Referenzbereich: $\geq 90,00\%$; Berechnung durch die Bundesebene

Qualitätsziel: Möglichst hohe Rate an perioperativer Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung

Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Indikator.

Die Ergebnisse werden Ihnen von IQTIG in einer gesonderten Auswertung zur Verfügung gestellt.

8 Kaiserschnittgeburten

Qualitätsziel: Wenig Kaiserschnittgeburten

8.1 Kaiserschnittgeburten

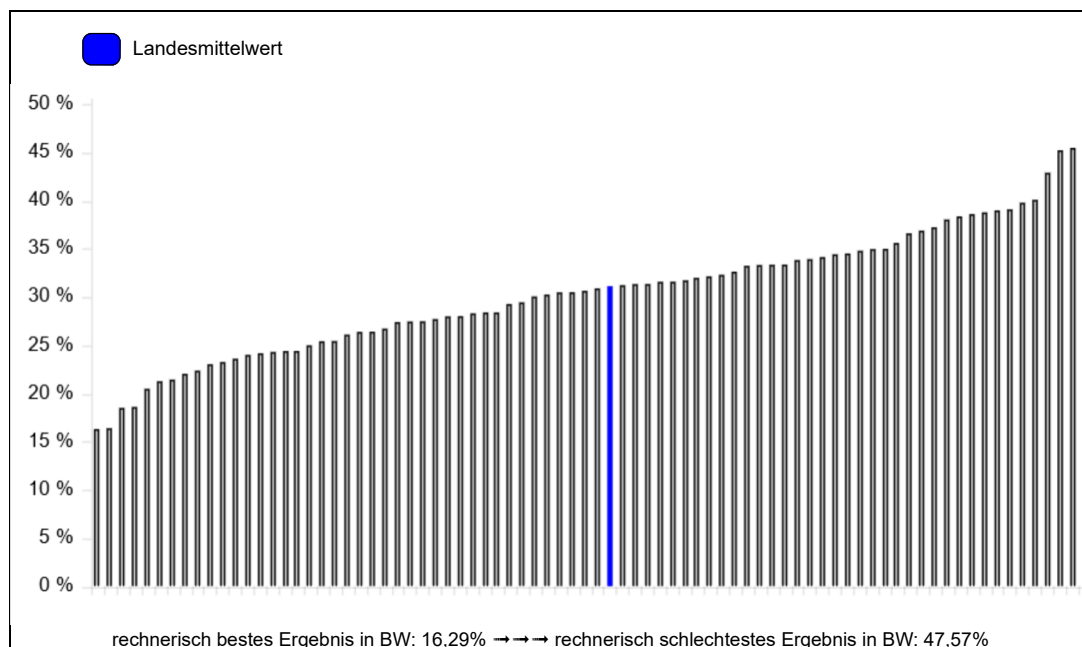
Indikator-ID: 52243

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Mütter, die eine Geburt mindestens eines Kindes (24+0 bis unter 42+0 Wochen) hatten

Zähler: Kaiserschnittgeburten

Referenzbereich: Nicht definiert; Kennzahl zum nachfolgenden Qualitätsindikator

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kaiserschnittgeburten (ID 52243)	32548/104631	31,11%	32266/104930	30,75%
Vertrauensbereich		(30,83% - 31,39%)		(30,47% - 31,03%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Primäre Kaiserschnittgeburten	13298/104631	12,71%	13450/104930	12,82%
Sekundäre Kaiserschnittgeburten	15741/104631	15,04%	15710/104930	14,97%
Sonstigen oder n.n.bez. Kaiserschnittgeburten	3521/104631	3,37%	3121/104930	2,97%

Grundgesamtheit: Alle Mütter, die mindestens eine Geburt eines Kindes (24+0 bis unter 42+0 Wochen) hatten

8.3 Risikoadjustierung nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 52249: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten

Indikator-ID: 52249

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Mütter, die eine Geburt mindestens eines Kindes (24+0 bis unter 42+0 Wochen) hatten

Zähler: Kaiserschnittgeburten

Referenzbereich: $\leq 1,24$ (90. Perzentil)

Kalkulatorische Kennzahlen	2020	2019
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	32548	32266
O_52249	31,11%	30,75%
vorhergesagt (E)	31.999,21	31.988,68
E_52249	30,58%	30,49%
Gesamt	104631	104930
O - E *	0,52%	0,26%

* Anteil an Mütter mit Kaiserschnittgeburten, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Mütter mit Kaiserschnittgeburten kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Mütter mit Kaiserschnittgeburten größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Kaiserschnittgeburten, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 52249.

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
O / E ** (ID 52249)	1,02		1,01	
Vertrauensbereich		(1,01 - 1,03)		(1,00 - 1,02)

** Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate (O / E) an Mütter mit Kaiserschnittgeburten.

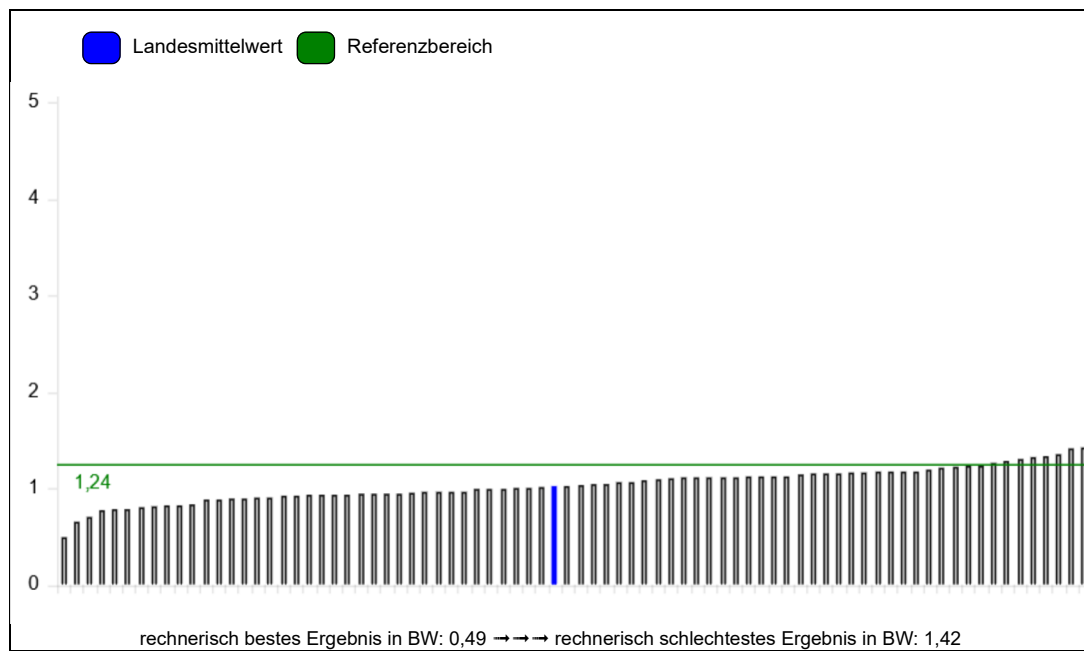
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Mütter mit Kaiserschnittgeburten kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Mütter mit Kaiserschnittgeburten ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Mütter mit Kaiserschnittgeburten ist 10% kleiner als erwartet.

8.3 Risikoadjustierung nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 52249: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.4 Risikofaktoren zum verwendeten Geburtshilfe-Score für QI-ID 52249 © IQTIG 2021

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 13,373 % (Odds: 0,154)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-1,868331242327849	0,005	-408,889	-	-
Alter 35 bis unter 39 Jahre	0,033571119677138	0,008	4,341	1,034	1,019 - 1,050
Alter ab 39 Jahre	0,280021807001999	0,011	24,457	1,323	1,294 - 1,353
Diabetes/Gestationsdiabetes	0,357142806874678	0,009	38,107	1,429	1,403 - 1,456
Geburtsrisiko: Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	2,641317333058902	0,039	68,148	14,032	13,005 - 15,139
Geburtsrisiko: Beckenendlage	3,559666851287863	0,018	199,507	35,151	33,943 - 36,402
Geburtsrisiko: Frühgeburt	0,321393540816014	0,018	18,122	1,379	1,332 - 1,428
Geburtsrisiko: Gesichtslage/Stirnlage	2,060043881630310	0,065	31,742	7,846	6,909 - 8,911
Geburtsrisiko: Hypertensive Schwangerschaftserkrankung oder HELLP-Syndrom	1,449564439325655	0,018	78,784	4,261	4,110 - 4,418
Geburtsrisiko: Pathologisches CTG, auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne oder Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	0,895482972461974	0,008	118,980	2,449	2,413 - 2,485
Geburtsrisiko: Placenta praevia	3,388078708585447	0,061	55,566	29,609	26,274 - 33,368
Geburtsrisiko: Querlage/Schräglage	6,423799547311668	0,259	24,778	616,340	370,802 - 1024,471
Z. n. Sectio caesarea oder andere Uterusoperationen	2,222748003808979	0,007	315,586	9,233	9,106 - 9,361
Befunde im Mutterpass: Hypertonie oder Proteinurie	0,234266054954231	0,026	9,070	1,264	1,202 - 1,330
Befunde im Mutterpass: Placentainsuffizienz	0,778336577916136	0,032	24,672	2,178	2,047 - 2,317
Mehrlingsschwangerschaft	1,385764177657418	0,025	56,323	3,998	3,810 - 4,195

8.5 Ergänzende Kennzahl: Robson-Klassifikation - Ebene 1: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern unter spontanen Wehen in Schädellage geboren wurden (EKez 182000_52249)

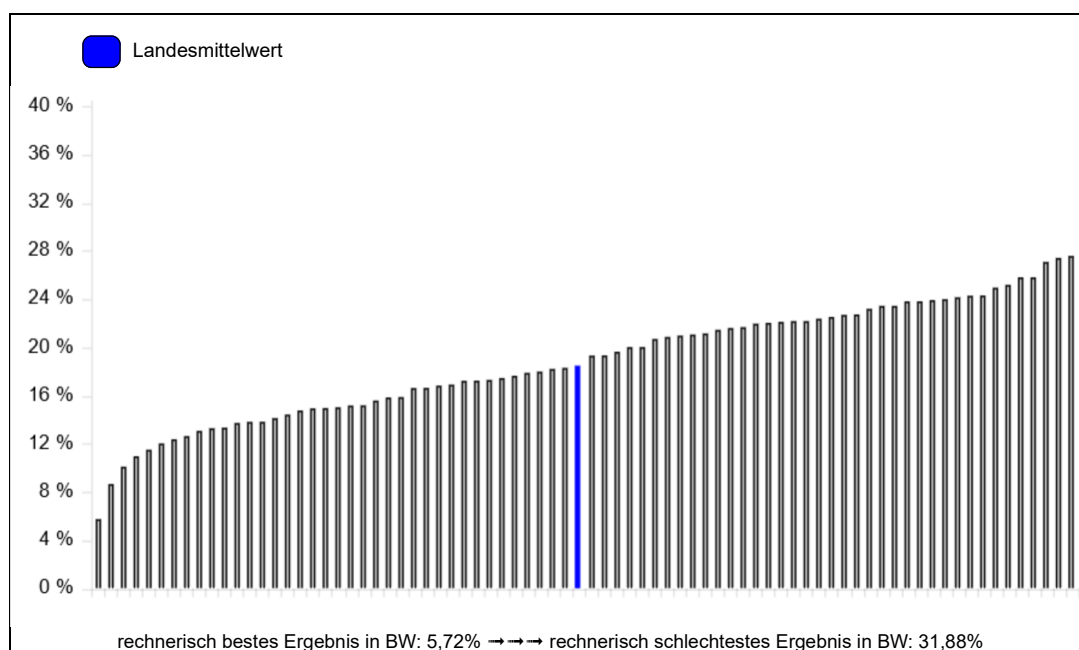
Indikator-ID: 182000_52249

Grundgesamtheit (Nenner): Reifgeborene Einlinge, die von erstgebärenden Müttern unter spontanen Wehen in Schädellage geboren wurden

Zähler: Kinder, die per Kaiserschnitt geboren wurden

Referenzbereich: Nicht definiert

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder, die per Kaiserschnitt geboren wurden (ID 182000_52249)	5490/29738	18,46%		
Vertrauensbereich		(18,02% - 18,91%)		



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.6 Ergänzende Kennzahl: Robson-Klassifikation - Ebene 2: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern ohne spontane Wehen in Schädellage geboren wurden (EKez 182001_52249)

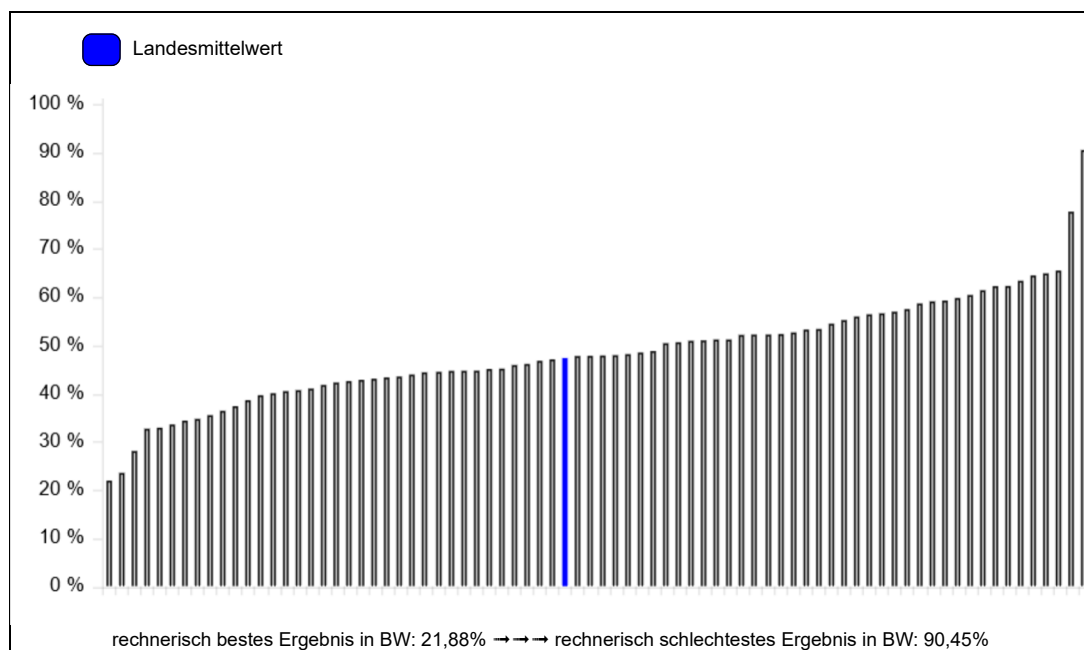
Indikator-ID: 182001_52249

Grundgesamtheit (Nenner): Reifgeborene Einlinge, die von erstgebärenden Müttern ohne spontane Wehen in Schädellage geboren wurden

Zähler: Kinder, die per Kaiserschnitt geboren wurden

Referenzbereich: Nicht definiert

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder, die per Kaiserschnitt geboren wurden (ID 182001_52249)	6126/12950	47,31%		
Vertrauensbereich		(46,45% - 48,17%)		



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.7 Ergänzende Kennzahl: Robson-Klassifikation - Ebene 3: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio mit spontanen Wehen in Schädellage geboren wurden (EKez 182002_52249)

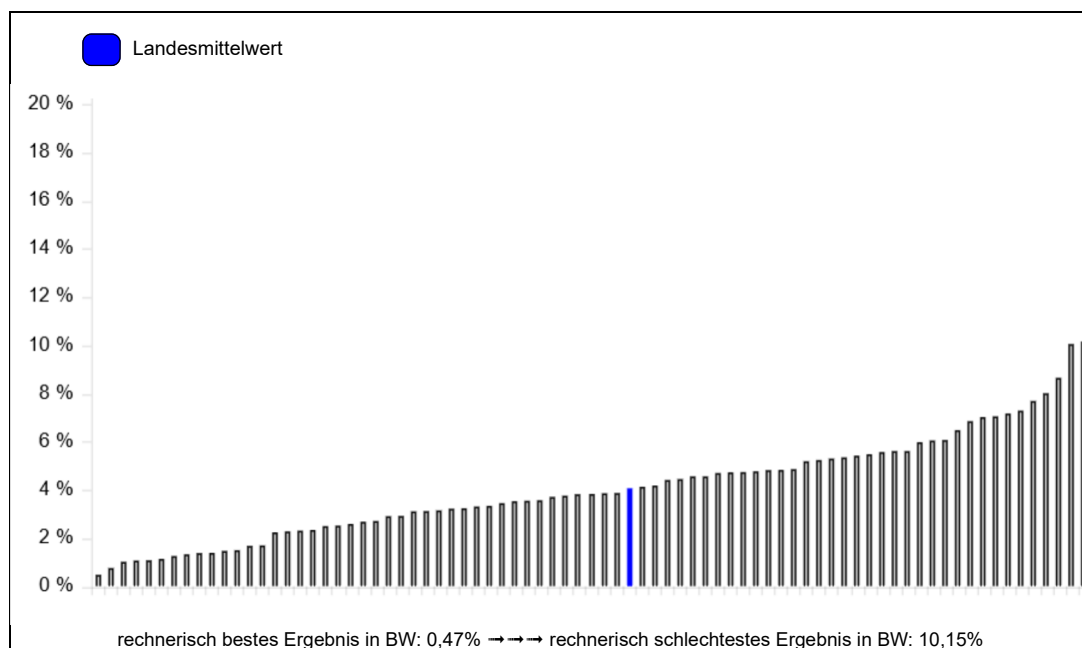
Indikator-ID: 182002_52249

Grundgesamtheit (Nenner): Reifgeborene Einlinge, die von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio mit spontanen Wehen in Schädellage geboren wurden

Zähler: Kinder, die per Kaiserschnitt geboren wurden

Referenzbereich: Nicht definiert

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder, die per Kaiserschnitt geboren wurden (ID 182002_52249)	1154/28397	4,06%		
Vertrauensbereich		(3,84% - 4,30%)		



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.8 Ergänzende Kennzahl: Robson-Klassifikation - Ebene 4: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio ohne spontane Wehen in Schädellage geboren wurden (EKez 182003_52249)

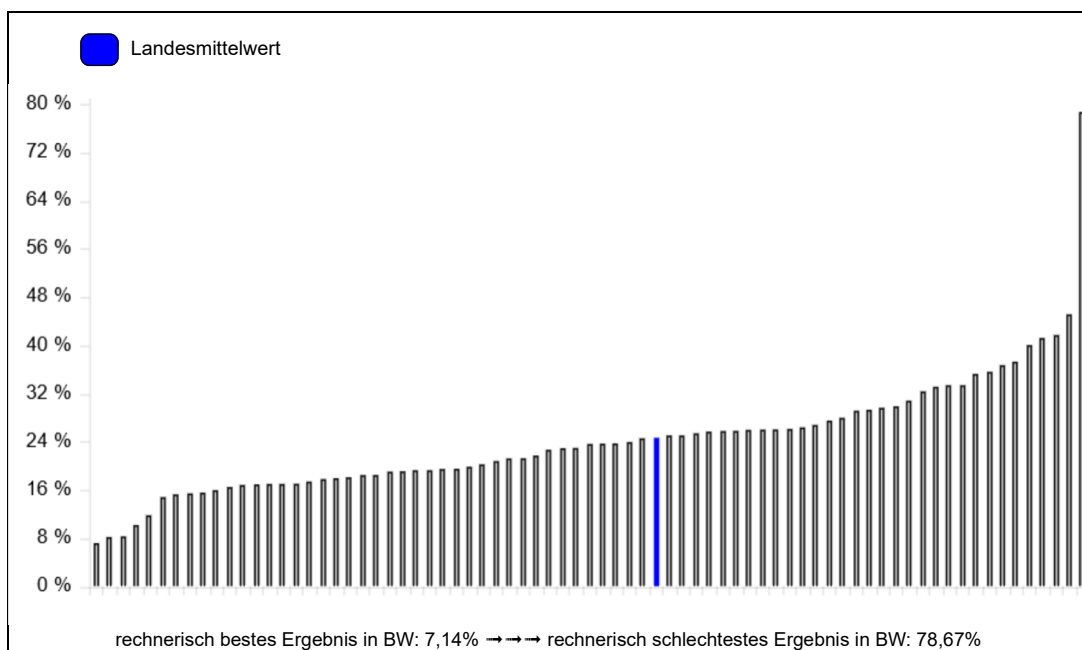
Indikator-ID: 182003_52249

Grundgesamtheit (Nenner): Reifgeborene Einlinge, die von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio ohne spontane Wehen in Schädellage geboren wurden

Zähler: Kinder, die per Kaiserschnitt geboren wurden

Referenzbereich: Nicht definiert

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder, die per Kaiserschnitt geboren wurden (ID 182003_52249)	1955/7940	24,62%		
Vertrauensbereich		(23,69% - 25,58%)		



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.9 Ergänzende Kennzahl: Robson-Klassifikation - Ebene 5: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern mit Zustand nach Sectio in Schädellage geboren wurden (EKez 182004_52249)

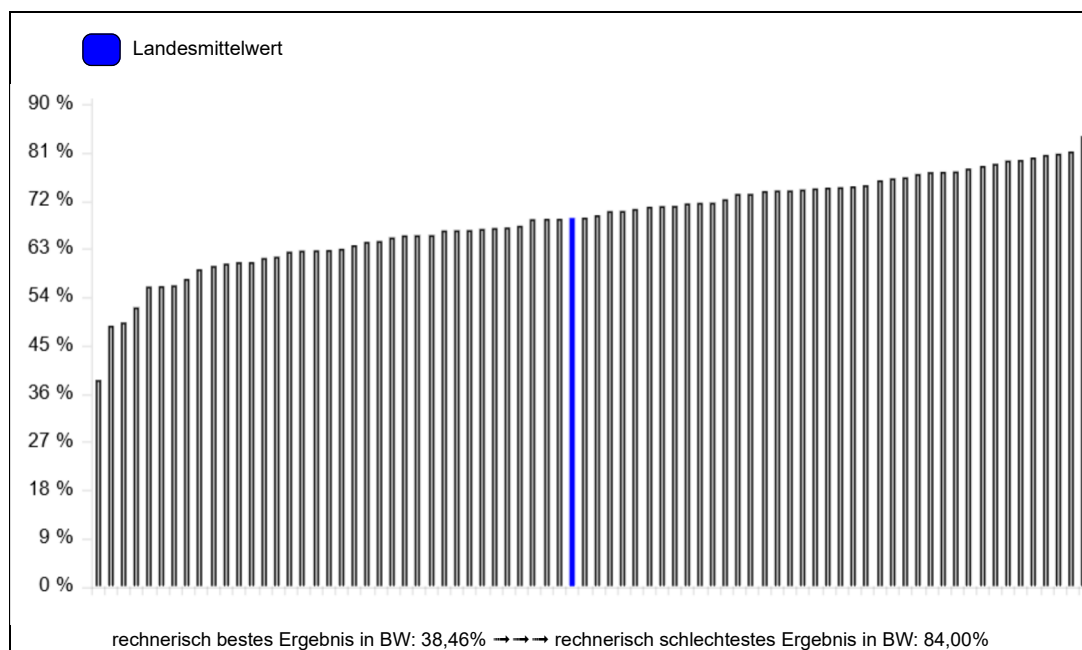
Indikator-ID: 182004_52249

Grundgesamtheit (Nenner): Reifgeborene Einlinge, die von mehrgebärenden Müttern mit Zustand nach Sectio in Schädellage geboren wurden

Zähler: Kinder, die per Kaiserschnitt geboren wurden

Referenzbereich: Nicht definiert

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder, die per Kaiserschnitt geboren wurden (ID 182004_52249)	9714/14134	68,73%		
Vertrauensbereich		(67,96% - 69,49%)		



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.10 Ergänzende Kennzahl: Robson-Klassifikation - Ebene 6: Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern in Beckenendlage geboren wurden (EKez 182005_52249)

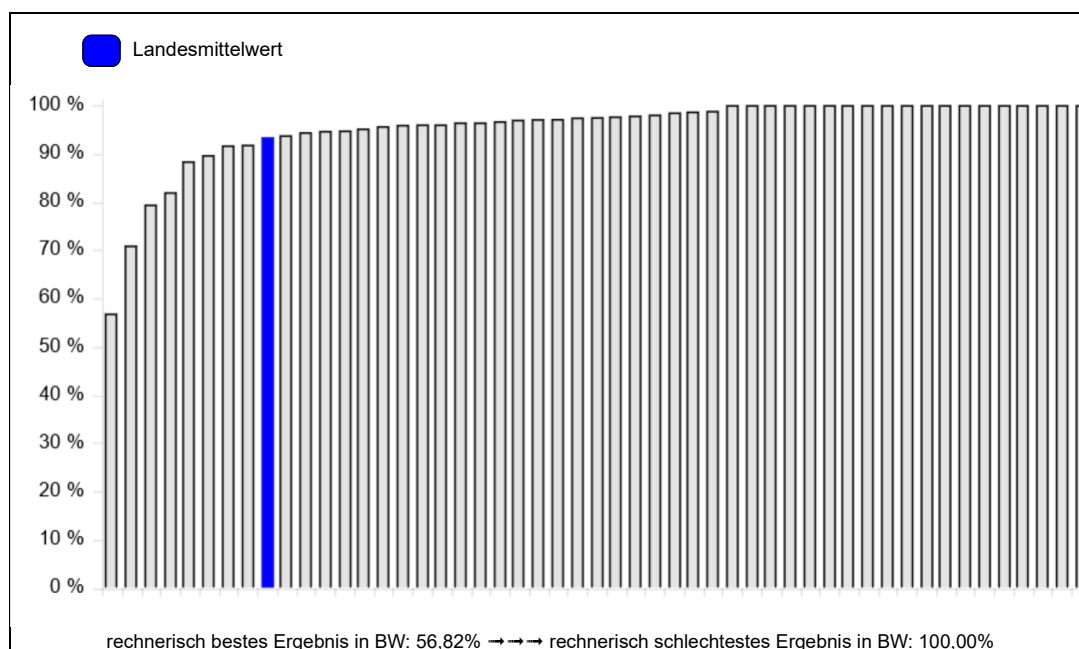
Indikator-ID: 182005_52249

Grundgesamtheit (Nenner): Einlinge, die von erstgebärenden Müttern in Beckenendlage geboren wurden

Zähler: Kinder, die per Kaiserschnitt geboren wurden

Referenzbereich: Nicht definiert

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder, die per Kaiserschnitt geboren wurden (ID 182005_52249)	2763/2960	93,34%		
Vertrauensbereich		(92,39% - 94,19%)		



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.11 Ergänzende Kennzahl: Robson-Klassifikation - Ebene 7: Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern in Beckenendlage geboren wurden (EKez 182006_52249)

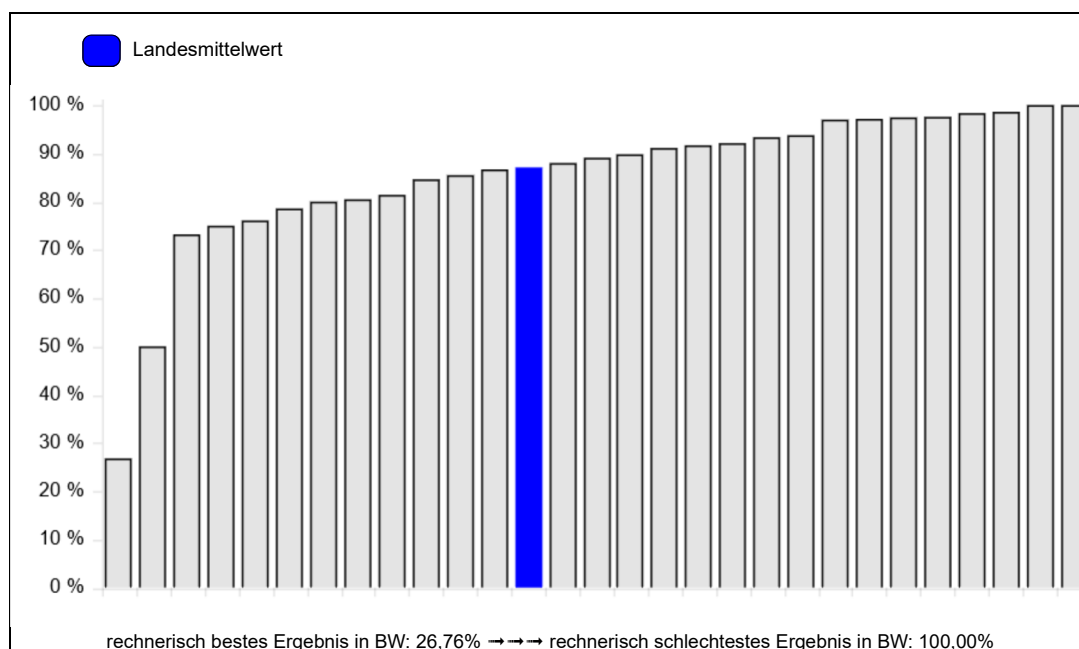
Indikator-ID: 182006_52249

Grundgesamtheit (Nenner): Einlinge, die von mehrgebärenden Müttern in Beckenendlage geboren wurden

Zähler: Kinder, die per Kaiserschnitt geboren wurden

Referenzbereich: Nicht definiert

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder, die per Kaiserschnitt geboren wurden (ID 182006_52249)	1476/1695	87,08%		
Vertrauensbereich		(85,40% - 88,59%)		



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.12 Ergänzende Kennzahl: Robson-Klassifikation - Ebene 8: Mehrlinge, die per Kaiserschnitt geboren wurden (EKez 182007_52249)

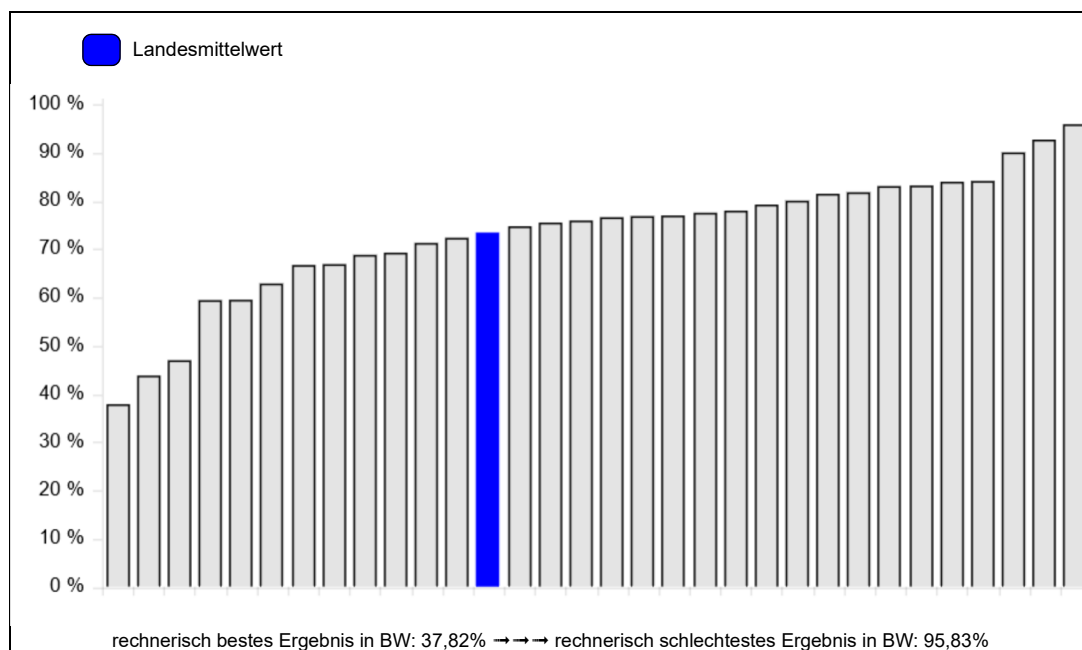
Indikator-ID: 182007_52249

Grundgesamtheit (Nenner): Mehrlingsgeburten

Zähler: Kinder, die per Kaiserschnitt geboren wurden

Referenzbereich: Nicht definiert

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder, die per Kaiserschnitt geboren wurden (ID 182007_52249)	2889/3936	73,40%		
Vertrauensbereich		(72,00% - 74,76%)		



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.13 Ergänzende Kennzahl: Robson-Klassifikation - Ebene 9: Einlinge, die per Kaiserschnitt in Querlage geboren wurden (EKez 182008_52249)

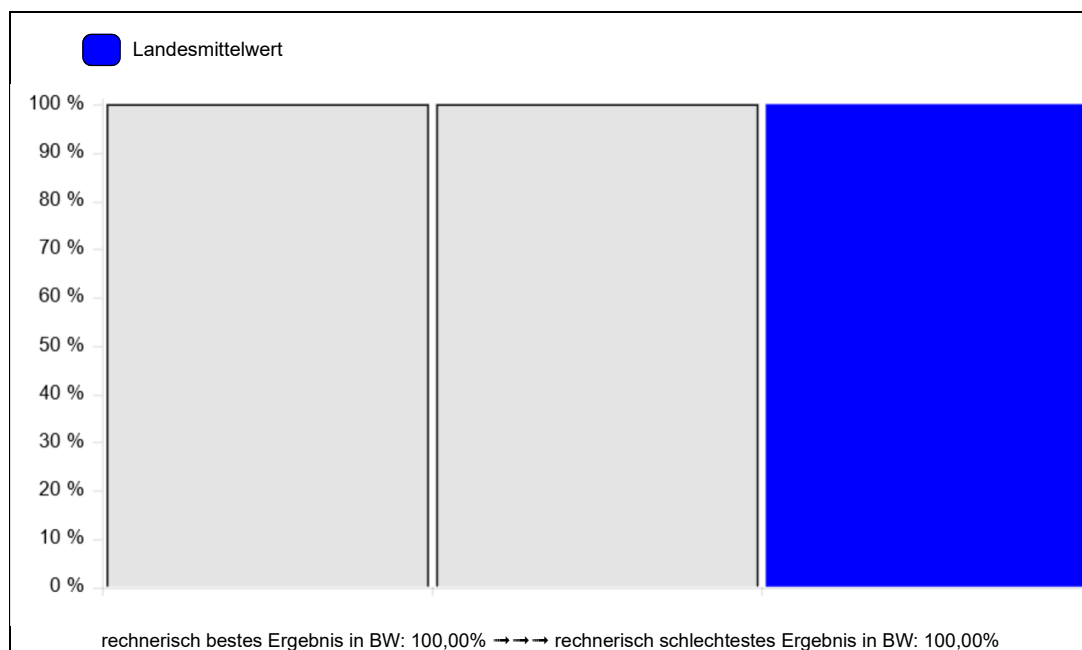
Indikator-ID: 182008_52249

Grundgesamtheit (Nenner): Einlinge, die in Querlage geboren wurden

Zähler: Kinder, die per Kaiserschnitt geboren wurden

Referenzbereich: Nicht definiert

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder, die per Kaiserschnitt geboren wurden (ID 182008_52249)	369/369	100,00%		
Vertrauensbereich		(98,97% - 100,00%)		



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.14 Ergänzende Kennzahl: Robson-Klassifikation - Ebene 10: Frühgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt in Schädellage geboren wurden (EKez 182009_52249)

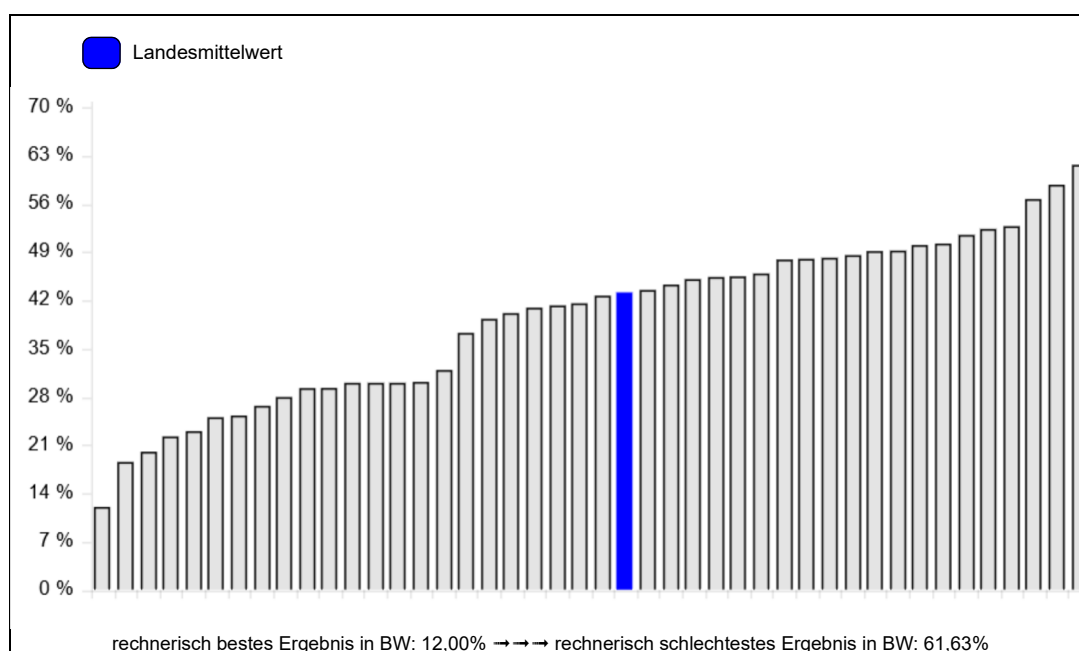
Indikator-ID: 182009_52249

Grundgesamtheit (Nenner): Frühgeborene Einlinge, die in Schädellage geboren wurden

Zähler: Kinder, die per Kaiserschnitt geboren wurden

Referenzbereich: Nicht definiert

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder, die per Kaiserschnitt geboren wurden (ID 182009_52249)	2215/5136	43,13%		
Vertrauensbereich		(41,78% - 44,49%)		



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

9 Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt

Qualitätsziel: Selten mütterliche Todesfälle

9.1 Transparenzkennzahl: Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt (TKez 331)

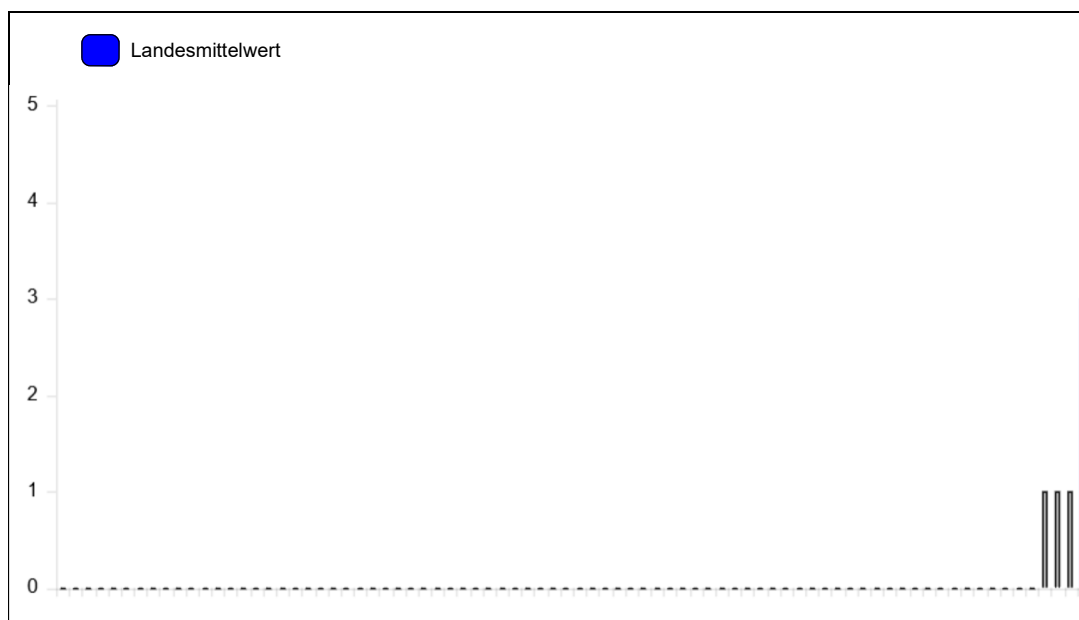
Indikator-ID: 331

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Mütter

Zähler: Mütterliche Todesfälle

Referenzbereich: Sentinel-Event

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Mütterliche Todesfälle (ID 331)	3/105444	0,00%	3/105766	0,00%
Vertrauensbereich		(0,00% - 0,01%)		(0,00% - 0,01%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit